



## Heilung durch JESUS - wie Du sie selbst erleben kannst

### Bibelstellen und Gedanken über Heilung, Gesundheit, Wiederherstellung und GOTTES Heilende Kraft

Die Bibel zeigt uns einen GOTT, der nicht fern ist, sondern heilt, wiederherstellt und neues Leben schenkt. Schon im Alten Testament offenbart sich GOTT, als Jahwe Rapha – „Der Herr, der heilt“ ([2. Mose 15,26](#)). Dieses Wesen GOTTES wird im Leben von JESUS CHRISTUS sichtbar: Er begegnete Kranken mit Mitgefühl, berührte Ausgestoßene, sprach Heilung zu und stellte Menschen an Körper und Seele wieder her.

Heilung ist dabei nicht nur ein körperliches Geschehen. Sie umfasst das ganze Leben – inneren Frieden, neue Hoffnung, Befreiung von Schuld und die Wiederherstellung der Beziehung zu GOTT. Durch sein Leiden, seinen Tod und seine Auferstehung hat JESUS den Weg geöffnet, damit wir diese Heilung persönlich erfahren dürfen.

Diese Sammlung von Bibelstellen und Gedanken möchte Dir zeigen, dass GOTTES heilende Kraft auch heute erfahrbar ist. Sie lädt Dich ein, im Vertrauen auf JESUS zu beten, GOTTES Wort zu verinnerlichen und offen zu werden für das Wirken des Heiligen Geistes in Deinem Leben.

Denn Heilung beginnt dort, wo Glaube wächst, Hoffnung neu auflebt und wir GOTTES Zusagen persönlich annehmen.

Bevor Du jedoch für Deine Heilung, beten kannst, ist es wichtig, dass Du zuerst JESUS als Deinen Erlöser annimmst und von neuem Geboren wirst.

 **Jesus spricht: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater als nur durch mich!**

[Johannes 14:6](#)

Nur der Glaube an JESUS CHRISTUS rettet – nicht unsere eigenen Werke.  
Wir können nichts aus eigener Kraft hinzufügen.  
Am Kreuz hat JESUS alles vollendet und ausgerufen: „Es ist vollbracht.“

Wer diesem vollbrachten Werk vertraut, empfängt Rettung.  
Allein durch Glauben – ohne eigene Leistung.  
Allein aus Gnade – ohne menschliche Vermittler.

Solo JESUS CHRISTUS!  
Sola Fide (allein der Glaube)  
Sola Gratia (allein die Gnade)  
Sola Scriptura (allein die Schrift)  
Solus CHRISTUS (allein CHRISTUS)  
Soli Deo Gloria (allein GOTT gehört die Ehre)


Es gibt nur einen Mittler zwischen GOTT und den Menschen: JESUS CHRISTUS.

### **Durch Gnade wirst Du errettet:**

Denn aus Gnade seid ihr errettet durch den Glauben, und das nicht aus euch – GOTTES Gabe ist es; nicht aus Werken, damit niemand sich rühme.

[Epheserbrief 2:8-9](#)

### **Du hast JESUS bereits in Deinem ♥ ?**

Wenn JESUS schon in deinem ♥ lebt und du neues Leben empfangen hast, von neuem Geboren bist, dann geh bitte zu Seite 4 - zu dem Punkt:  **JESUS im Garten Gethsemane**

### **Bedenke:**

**→ Du kannst die Bibel auswendig lernen und doch in der Hölle landen. ←**



### **Wie werde ich Errettet - von neuem Geboren?**

Ein Mensch erfährt Rettung, wenn er seine persönliche Schuld vor GOTT ernstlich erkennt, sie ehrlich bereut und sie im Gebet vor GOTT bringt. Dabei vertraut er darauf, dass JESUS die Strafe stellvertretend getragen hat, und dankt GOTT dafür. So wird er durch das Blut des Lammes gereinigt.

Allein das Wissen über die Auferstehung JESU reicht nicht aus. Entscheidend ist eine echte, lebendige Beziehung zu ihm. Wer diese Beziehung nicht hat, lebt aus eigener Kraft – doch diese trägt nicht dauerhaft. JESUS möchte in Gemeinschaft mit uns leben und uns durch seinen Geist Kraft und Stärke schenken.

Niemand wird gerettet, weil er sich auf eigene Leistungen verlässt – seien es gute Werke, Gebete, Spenden, Sakramente oder andere religiöse Handlungen (siehe oben). Entscheidend ist die Verbindung zu GOTT - und diese entsteht allein durch JESUS CHRISTUS.

**Wer glaubt, ein Christ zu sein, weil er die Kirche besucht, irrt sich.**

**Man wird ja auch kein Auto, wenn man in eine Garage geht.**

(Albert Schweizer)

Wenn Du das ewige Leben bei GOTT verbringen möchtest, so musst Du von neuem geboren werden!

### **Neu geboren werden:**

GOTT verleiht den Menschen ewiges Leben, die aufgrund ihrer Sünden und Verfehlungen tot sind, wenn sie JESUS als Retter annehmen.

Von neuem geboren werden ist eine eindeutige Erfahrung!

### **Folgen der Wiedergeburt:**

- ◆ eine veränderte Stellung - nicht mehr von GOTT getrennt, sondern sein Kind.
- ◆ Eine veränderte Einstellung
- ◆ Ein verändertes Ziel → Reich GOTTES → ewiges Leben

**„JESUS antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht von Neuem geboren wird, so kann er das Reich GOTTES nicht sehen!“**

[Johannes 3:3](#)

Wenn Du Heilung empfangen möchtest, ist es entscheidend, dass Du darauf vertraust, was JESUS auch für Dich am Kreuz getan hat – dass sein Erlösungswerk auch für Dich gilt! Wenn Du Heilung möchtest und JESUS noch nicht als Deinen Erlöser angenommen hast, so ist es Zeit dies jetzt zu tun.

### **Sei Dir bewusst:**

**→ Das Leben ist kurz, der Himmel ist real, und die Hölle gibt es wirklich! ←**

**→ In der Hölle glaubt jeder an GOTT. Aber dann ist es zu spät ... 😞 ←**

**!! Du mußt Dich rechtzeitig entscheiden !!**

**→ Mache NICHT den selben Fehler wie dieser reiche Mann ←**


Es war aber ein reicher Mann, der kleidete sich in Purpur und kostbare Leinwand und lebte alle Tage herrlich und in Freuden. Es war aber ein Armer namens Lazarus, der lag vor dessen Tür voller Geschwüre und begehrte, sich zu sättigen von den Brosamen, die vom Tisch des Reichen fielen; und es kamen sogar Hunde und leckten seine Geschwüre. Es geschah aber, dass der Arme starb und von den Engeln in Abrahams Schoß getragen wurde. Es starb aber auch der Reiche und wurde begraben. Und als er im Totenreich seine Augen erhob, da er Qualen litt, sieht er den Abraham von ferne und Lazarus in seinem Schoß. Und er rief und sprach: Vater, erbarme dich über mich und sende Lazarus, dass er die Spitze seines Fingers ins Wasser tauche und meine Zunge kühle; denn ich leide Pein in dieser Flamme, Abraham aber sprach: Sohn, bedenke, dass du dein Gutes empfangen hast in deinem Leben und Lazarus gleichermaßen das Böse; nun wird er getröstet, du aber wirst gepeinigt. Und zu alledem ist zwischen uns und euch eine große Kluft befestigt, sodass die, welche von hier zu euch hinübersteigen wollen, es nicht können, noch die, welche von dort zu uns herüberkommen wollen. Da sprach er: So bitte ich dich, Vater, dass du ihn in das Haus meines Vaters sendest - denn ich habe fünf Brüder -, dass er sie warnt, damit nicht auch sie an diesen Ort der Qual kommen! Abraham spricht zu ihm: Sie haben Mose und die Propheten; auf diese sollen sie hören! Er aber sprach: Nein, Vater Abraham, sondern wenn jemand von den Toten zu ihnen ginge, so würden sie Buße tun! Er aber sprach zu ihm: Wenn sie auf Mose und die Propheten nicht hören, so würden sie sich auch nicht überzeugen lassen, wenn einer aus den Toten auferstände!


[Lukas 16:19-31](#)

### **Bedenke:**


**→ Dein Leben kann im nächsten Augenblick vorbei sein ←**

**→ Ein wiedergeborener Mensch kann nicht verloren gehen, ein "gläubiger" schon. ←**

Wenn Du gerettet werden möchtest, und dies von ganzem  auch wirklich anstrebst, so kannst Du jetzt ein einfaches Gebet sprechen, wie z. B.:

 *GOTT, ich glaube von ganzem Herzen dass JESUS CHRISTUS dein Sohn ist.  
Ich glaube dass er am Kreuz für mich starb und die Strafe für meine Sünden auf sich nahm.  
JESUS danke, dass du mich so sehr liebst und dass du meinen Platz eingenommen hast.  
Ich glaube dass du von den Toten auferweckt wurdest und ich treffe heute und jetzt eine Entscheidung.  
Ich gebe dir mein Leben.*

*Ich lege alles was ich bin und was ich habe in deine Hände, JESUS.  
Danke dass du mich reinigst und mir Sicherheit gibst.  
In deinem Namen bete ich - Amen.*

 Denn wenn du mit deinem Mund Jesus als den Herrn bekennst und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn aus den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet. Denn mit dem Herzen glaubt man, um gerecht zu werden, und mit dem Mund bekennt man, um gerettet zu werden; denn die Schrift spricht: »**Jeder, der an ihn glaubt, wird nicht zuschanden werden!**«

[Römer 10:9-11](#)

**→ Wenn Du dich bekehrt hast, dann hast Du das ewige Leben, für immer! ←**

### ⇒ **Nach der Bekehrung:**

- Lies regelmäßig in der Bibel, und Du wirst sehen, je mehr Du in der Bibel liest und sie studierst, um so mehr wird Dir JESU begegnen und Dir näher kommen.
- Bete und suche Gemeinschaft mit GOTT.
- Schließe dich einer christlichen Gemeinde an, die die Bibel lehrt.
- Wenn Du eine christliche Gemeinde gefunden hast, lass Dich Taufen.
- Wenn Du noch keine Bibel hast, so Lade dir einfach eine Bibel-App herunter.
- Eine sehr gute App ist die [YouVersion](https://www.bible.com/app) (<https://www.bible.com/app>), da hast Du die verschiedensten Übersetzungen und Sprachen in einer App.

**i** Weitere Information, Bzgl. Errettung, findest du auf der Homepage unter: [wie werde ich Errettet?](https://www.bittermann.eu/index.php/christlicher-heilungsdienst/errettung) (<https://www.bittermann.eu/index.php/christlicher-heilungsdienst/errettung>)


**→ Bevor du betest, möchte ich Dir noch kurz den Leidensweg zeigen, den JESUS für uns und auch für Dich – für unsere und Deine Schuld und unsere und Deine Krankheiten – auf sich genommen hat. ←**

Mir ist es ein tiefes Anliegen, dass wir begreifen und uns bewusst vor Augen führen, welches unermessliche Opfer JESUS für uns gebracht hat. Der Weg zum Kreuz war kein symbolischer Akt, sondern ein realer, schmerzhafter Leidensweg. Jede Strieme auf seinem Rücken, jede Wunde an seinem Körper, jeder Schritt unter der Last des Kreuzes war Ausdruck seiner Liebe zu uns.

Der Leidensweg JESU war kein kurzer Moment, sondern eine Abfolge von Demütigungen, Schmerzen und tiefer Einsamkeit, die schließlich am Kreuz endeten.

### **JESUS im Garten Gethsemane:**

#### **JESUS betet in Todesangst**

 Und er ging hinaus und begab sich nach seiner Gewohnheit an den Ölberg. Es folgten ihm aber auch seine Jünger. Und als er an den Ort gekommen war, sprach er zu ihnen: Betet, dass ihr nicht in Versuchung kommt! Und er riss sich von ihnen los, ungefähr einen Steinwurf weit, kniete nieder, betete und sprach: Vater, wenn du diesen Kelch von mir nehmen willst – doch nicht mein, sondern dein Wille geschehe! Da erschien ihm ein Engel vom Himmel und stärkte ihn. Und er war in ringendem Kampf und betete inbrünstiger; sein Schweiß wurde aber wie Blutstropfen, die auf die Erde fielen.

[Lukas 22:39-44](#)

## **Judas Iskariot verrät ihn mit einem Kuss**

📖 Der ihn verriet, hatte ihnen aber ein Zeichen gegeben und gesagt: Der, den ich küssen werde, der ist's; den ergreift und führt ihn sicher ab! Und als er nun kam, trat er sogleich auf ihn zu und sprach: Rabbi, Rabbi!, und küsste ihn.

[Markus 14:44-45](#)

## **Die Gefangennahme JESU**

📖 Als nun seine Begleiter sahen, was da geschehen sollte, sprachen sie zu ihm: Herr, sollen wir mit dem Schwert dreinschlagen? Und einer von ihnen schlug den Knecht des Hohenpriesters und hieb ihm sein rechtes Ohr ab. Da antwortete Jesus und sprach: Lasst ab davon! Und er rührte sein Ohr an und heilte ihn. Es sprach aber Jesus zu den obersten Priestern und Hauptleuten des Tempels und zu den Ältesten, die an ihn herangetreten waren: Wie gegen einen Räuber seid ihr ausgezogen mit Schwertern und mit Stöcken! Als ich täglich bei euch im Tempel war, habt ihr die Hände nicht gegen mich ausgestreckt. Aber dies ist eure Stunde und die Macht der Finsternis.

[Lukas 22:49-53](#)

**i** Das war die letzte Heilung die JESUS bewirkte.

## **JESUS CHRISTUS bei Pilatus:**

Pilatus fand keine Schuld an JESUS und wollte diesen frei geben, aber die Juden schrien gib uns Barabbas frei.

📖 Da schrien sie wieder alle und sprachen: Nicht diesen, sondern Barabbas! Barabbas aber war ein Mörder.


[Johannes 18:40](#)

## **Die Geißelung JESUS CHRISTUS:**

Nach seiner Verhaftung wurde Jesus vor Gericht gestellt, verspottet, geschlagen und schließlich der römischen Geißelung übergeben. Diese Geißelung war eine der grausamsten Strafen der Antike. Mit einer Geißel – einem sogenannten Flagrum – dessen Lederriemen mit Knochen- und Metallstücken versehen waren, wurde sein Rücken wieder und wieder aufgerissen.


JESUS wurde dazu entkleidet und an einen Pfahl gebunden.

Die Soldaten schlugen wiederholt auf Rücken, Schultern und Seiten von JESUS.

Die Haut platzte auf, das Fleisch wurde freigelegt, Blut  floss in Strömen.

Die Bibel nennt keine Zahl der Schläge. Anders als bei der jüdischen Geißelung, da gab man, um sich nicht zu verzählen, max. 40 Schläge weniger einen (3 x 13 Schläge), gab es bei den Römern keine feste Begrenzung. Es hing von den Soldaten ab – oft wurde so lange geschlagen, bis der Verurteilte kurz vor dem Zusammenbruch stand. Oft überlebten Verurteilte diese Tortur kaum. JESUS nahm sie auf sich!

## **Die Folgen die JESUS durch die Geißelung ertragen mußte waren:**

- Aufgerissene Haut und tiefe Striemen bis auf das Fleisch
- Starker Blutverlust 
- Körperliche Schwächung noch vor der Kreuzigung

📖 Darauf nahm Pilatus JESUS und ließ ihn geißeln.

[Johannes 19:1](#)

JESUS musste dieses schwere Leiden überstehen, damit Er anschließend gekreuzigt werden konnte und so unsere Schuld (unsere Sünden) auf sich nahm.

### **Die Verspottung JESUS CHRISTUS:**

Nachdem JESUS gegeißelt wurde, wurde er verspottet und gedemütigt. Man spuckte ihn an, sie schlugen ihn mit Fäusten und gaben ihm Ohrfeigen (Backenstrieche).

📖 Da spuckten sie ihm ins Angesicht und schlugen ihn mit Fäusten; andere gaben ihm Backenstrieche.

[Matthäus 26:67](#)

### **Die Dornenkrone für JESUS CHRISTUS:**

Als JESUS ins Prätorium geführt wurde, zogen sie ihn aus, legten ihm einen Purpurmantel um, setzten ihm eine Dornenkrone auf und schlugen ihn mit einem Rohr auf den Kopf. Durch diese Schläge drangen die Dornen in die Kopfhaut 🩸 von JESUS.

📖 Und sie zogen ihn aus und legten ihm einen Purpurmantel um und flochten eine Krone aus Dornen, setzten sie auf sein Haupt, gaben ihm ein Rohr in die rechte Hand und beugten vor ihm die Knie, verspotteten ihn und sprachen: Sei begrüßt, König der Juden! Dann spuckten sie ihn an und nahmen das Rohr und schlugen ihn auf das Haupt.

[Matthäus 27:28-30](#)

### **JESUS auf dem Weg zur Kreuzigung:**

Geschwächt, blutend 🩸 und entkräftet musste JESUS danach den Querbalken des Kreuzes durch die Straßen nach Golgatha tragen. Üblicherweise trugen die Verurteilten den Querbalken des Kreuzes, an das sie gehängt werden sollten, selbst. Der Querbalken hatte ein Gewicht von ca. 25 - 50 Kg — das gesamte Kreuz hatte über 100 Kg. Das gesamte Kreuz zu tragen war für die Verurteilten eindeutig zu schwer.

Spott, Hohn und Ablehnung begleiteten jeden seiner Schritte. Die Dornenkrone drückte sich in seine Kopfhaut 🩸, Soldaten trieben ihn an, und die Menge sah zu.

Der senkrechte Balken stand in der Regel schon am Hinrichtungsplatz. Wenn jedoch Verurteilte durch die Auspeitschung schon zu sehr geschwächt waren, dann schafften sie es nicht mehr bis zum Hinrichtungsplatz. Es war römisches Recht, Angehörige von besetzten Ländern dazu zu zwingen, bestimmte Transportleistungen zu erbringen.

Simon, vermutlich ein jüdischer Pilger, der das Passahfest in Jerusalem mitfeiern wollte, der aus der nordafrikanischen Stadt Kyrene (im heutigen Libyen) stammte, zwangen sie den Querbalken zu tragen, da JESUS zu schwach war.

📖 Und sie zwangen einen Vorübergehenden, der vom Feld kam, Simon von Kyrene, den Vater von Alexander und Rufus, ihm das Kreuz zu tragen.

[Markus 15:21](#)

### **Die Kreuzigung JESUS CHRISTUS:**

In der Antike galt die Kreuzigung als eine der grausamsten Hinrichtungsarten. Die Perser hatten diese Hinrichtungsart „erfunden“ und später wurde diese von den Römern übernommen.

Am Kreuz angekommen, wurden ihm Nägel durch Hände und Füße getrieben. Jeder Atemzug wurde zur Qual. Der Tod am Kreuz war ein langsames Ersticken, verbunden mit unerträglichen

Schmerzen, Krämpfen, Blutverlust 🩸 und Schock. Und mitten in diesem körperlichen Leiden trug JESUS auch die geistliche Last: die Sünde der Welt, die Trennung vom Vater, die er für uns auf sich nahm.

📖 Als aber die sechste Stunde anbrach, kam eine Finsternis über das ganze Land bis zur neunten Stunde. Und um die neunte Stunde rief Jesus mit lauter Stimme und sprach: Eloi, Eloi, lama sabachthani? Das heißt übersetzt: »Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen? Und etliche der Umstehenden, die es hörten, sprachen: Siehe, er ruft den Elia! Einer aber lief und füllte einen Schwamm mit Essig und steckte ihn auf ein Rohr, gab ihm zu trinken und sprach: Halt! Lasst uns sehen, ob Elia kommt, um ihn herab zunehmen. Jesus aber stieß einen lauten Schrei aus und verschied.

[Markus 15:33-37](#)

### **JESUS trägt unsere Last:**

Dieser Weg war kein Zufall. Es war ein bewusst gewählter Weg der Liebe. JESUS ging ihn freiwillig – aus Liebe zu uns. Jede Wunde, jede Strieme, jeder Tropfen Blut 🩸 bezeugt: Sein Opfer war persönlich. Für dich. Für mich. Er hat unsere Schuld getragen und durch die Geißelung auch unsere Krankheiten und Schmerzen auf sich genommen.


Durch sein Opfer hat JESUS uns den Weg zum Vater geöffnet und uns zugleich in die Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist geführt.

**→ Akzeptiere deine Krankheit nicht, denn dann hat JESUS umsonst gelitten! ←**

📖 Verachtet war er (JESUS) und verlassen von den Menschen, ein Mann der Schmerzen und mit Leiden vertraut; wie einer, vor dem man das Angesicht verbirgt, so verachtet war er, und wir achteten ihn nicht. **Fürwahr, er (JESUS) hat unsere Krankheit getragen und unsere Schmerzen auf sich geladen;** wir aber hielten ihn für bestraft, von GOTT geschlagen und niedergebeugt. Doch er wurde um unserer Übertretungen willen durchbohrt, wegen unserer Missetaten zerschlagen; die Strafe lag auf ihm, damit wir Frieden hätten, und **durch seine Wunden sind wir geheilt worden.**

[Jesaja 53:3-5](#)






Bevor du nun für deine Heilung betest, ist es wichtig, zuerst noch Dein  vor GOTT zu prüfen. Gibt es Sünde in Deinem Leben, die Du noch vor GOTT bringen und von der Du umkehren und Buße tun solltest?


GOTT vergibt jede Sünde, wenn Du umkehrst und Deine Sünden bekennst. Jeder Mensch, der seine Sünden bereut, und vor GOTT bekennt, dem werden die Sünden vergeben.

📖 Wenn wir aber unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.

[1. Johannes 1:9](#)

Ebenso solltest Du Dich fragen, ob Du anderen Menschen wirklich vergeben hast? Unvergebenheit im  ist Sünde - und sie kann ein Hindernis für Deine Heilung sein! Komm nun bewusst zu GOTT und öffne dein . Glaube, dass er Dich sieht und hört!

Wenn Du merkst, dass noch Unvergebenheit in deinem  ist, sprich zuerst mit GOTT über die andere Person und über dich selbst. Danach suche, wenn möglich, das persönliche Gespräch mit dieser Person.

 „Darum sage ich euch: Alles, um was irgend ihr betet und bittet, glaubet, daß ihr es empfanget, und es wird euch werden. Und wenn ihr im Gebet dastehet, so vergebet, wenn ihr etwas wider jemanden habt ( das schließt Dich mit ein! ), auf daß auch euer Vater, der in den Himmeln ist, euch eure Übertretungen vergebe. Wenn ihr aber nicht vergebet, so wird euer Vater, der in den Himmeln ist, auch eure Übertretungen nicht vergeben.“

[Markus 11:25-26](#)

**--> Habe festen Glauben an GOTT, dass er auch Dich heilen möchte. <--**

 Und JESUS antwortet und spricht zu ihnen: Habet Glauben an GOTT.

[Markus 11:22](#)

◆ Wenn Du eine schlechte Diagnose erhalten hast, oder schon länger erkrankt bist, so möchte GOTT sich dir als Arzt und Heiler zu erkennen geben.

### **Sei Dir bewusst:**

 Denn bei GOTT ist kein Ding unmöglich.

[Lukas 1:37](#)

 Denn **ich bin der HERR, dein Arzt.**

[2. Mose 15:26](#)

### **Beachte:**

**--> Krankheiten sind vom Feind (satan) gegeben, nicht von GOTT! <--**

Ich entscheide mich bewusst für die Kleinschreibung von „satan“, da ich ihm keine besondere Stellung einräumen möchte.

**--> Heilung ist ein Kampf gegen einen Feind, nicht eine Verhandlung mit GOTT! <--**

**--> GOTT ist Liebe  <--**

Wenn Eltern, die ihr Kind lieben, alles in Ihrer Macht stehende tun, dass ihr Kind sich wohl fühlt und gesund wird, wieviel mehr wird unser Vater im Himmel versuchen, dass es auch Dir gut geht. GOTT legt uns keine Krankheiten auf, auch wenn so manche meinen „*vielleicht bin ich krank, damit mir GOTT etwas beibringen oder zeigen, möchte*“. NEIN, GOTT möchte dass es Dir gut geht!


### **Denke daran:**

**--> Bei GOTT gibt es keine Krankheiten (siehe oben). GOTT liebt Dich! <--**

**--> Er möchte, dass es Dir gut geht und Du frei von Krankheit bist. <--**

 Ich (JESUS) bin gekommen, auf daß sie Leben haben und es in Überfluss haben.

[Johannes 10:10](#)

 Jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk kommt von oben herab, von dem Vater der Lichte, bei welchem keine Veränderung ist, noch ein Schatten von Wechsel.

[Jakobus 1:17](#)

📖 Schmeckt und seht, wie freundlich der Herr ist;

[Psalm 34:9](#)

→ **Die Bibel bestätigt, dass Krankheit nicht von GOTT kommt, sondern ein Werk von satan ist.** ←

📖 Wie GOTT JESUS von Nazareth mit Heiligem Geist und Kraft gesalbt hat, und wie dieser umherzog und Gutes tat und **alle heilte die vom Teufel überwältigt waren**;

[Apostelgeschichte 10:38](#)

📖 Wer die Sünde tut, der ist aus dem Teufel; denn der Teufel sündigt von Anfang an. Dazu ist der Sohn GOTTES erschienen, dass er **die Werke des Teufels zerstöre**.

[1. Johannes 3:8](#)

So wie Hiob leiden musste, weil satan ihn geplagt hat.

📖 Da ging der satan vom Angesicht des Herrn hinweg; und er plagte Hiob mit bösen Geschwüren von der Fußsohle bis zum Scheitel

[Hiob 2:7](#)

Da Du nun weißt, dass Krankheit nicht von GOTT kommt, sondern dass der Ursprung beim Feind liegt, Du Dein Leben JESUS gegeben hast, ist es an der Zeit, uns aktiv mit Deiner Heilung zu beschäftigen – durch Gebet, das Aussprechen von GOTTES Wahrheit und das direkte ansprechen Deiner Krankheit (Diagnose).

📖 Und das Gebet des Glaubens **wird den Kranken retten**, und der Herr wird ihn aufrichten; und wenn er Sünden begangen hat, so wird ihm vergeben werden.

[Jakobus 5:15](#)

### **Aber wichtig ist auch!**

📖 Bekennt einander die Übertretungen und betet füreinander, damit ihr **geheilt werdet!** Das Gebet eines Gerechten vermag viel, wenn es ernstlich ist.

[Jakobus 5:16](#)

→ **Wir, auch DU, wenn Du von neuem Geboren bist, haben im Namen JESUS Autorität über satan und seine bösen Mächte und über jede Krankheit!** ←

### **Beachte:**

→ **Die Voraussetzung für Deine Heilung ist, dass Du JESUS CHRISTUS als Deinen Retter und Heiler annimmst.**

→ **Was zur Heilung führt ist - Beten und Nachsinnen (Forschen, Studieren, Meditieren) über das Wort GOTTES.**

📖 Lass dieses Buch des Gesetzes nicht von deinem Mund weichen, sondern forsche darin Tag und Nacht, damit du darauf achtest, alles zu befolgen, was darin geschrieben steht; denn dann wirst du Gelingen haben auf deinen Wegen, und dann wirst du weise handeln!

[Josua 1:8](#)

→ **GOTT hält ein kraftvolles Heilmittel für Dich bereit: sein lebendiges Wort!**

📖 Mein Sohn (Tochter), achte auf meine Worte, neige dein Ohr zu meinen Reden! Lass sie nie von deinen Augen weichen, bewahre sie im Innersten deines Herzens! Denn sie sind das Leben denen, die sie finden, und **heilsam (Medizin) ihrem ganzen Leib.**

[Sprüche 4:20-22](#)

📖 Der dir alle deine Sünden vergibt und **heilt alle deine Gebrechen;**

[Psalm 103:3](#)

→ **Du stehst in einem geistlichen Kampf:**

📖 Denn obgleich wir im Fleisch wandeln, so kämpfen wir doch nicht nach Art des Fleisches; denn die Waffen unseres Kampfes sind nicht fleischlich, sondern mächtig durch Gott zur Zerstörung von Festungen,

[2. Korinther 10:3-4](#)

→ **Vorsicht vor dem Feind:**

📖 Seid nüchtern und wacht! Denn euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlingen kann;

[1. Petrus 5:8](#)

→ **der Plan satan`s:**

📖 Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu töten und zu verderben;

[Johannes 10:10 a](#)

→ **Durch die Sendung von JESUS CHRISTUS zeigt GOTT, wie sehr er Dich und uns liebt und einen höheren Plan für Dein und unser Leben hat:**

📖 Ich (JESUS) bin gekommen, damit sie das Leben haben und es im Überfluss haben.

[Johannes 10:10](#)

**Beispiele wie Du für Heilung beten kannst:**

→ **Wichtig ist beim Beten, dass Du im Namen von JESUS betest!**

→ **Sprich die Krankheit (Diagnose, Problem, Schmerz, etc.) an!**

→ **Den Geist wirken lassen, auch im Gebet!**

→ **Sagt dem Geist, der Krankheit oder dem Körper was sie tun sollen.**

◆ *Im Namen von JESUS CHRISTUS der (Kopf)schmerz muss verschwinden!*

◆ *Heiliger Geist, komm. Im Namen von JESUS CHRISTUS, muß der Schmerz (zB. Knie) diesen Körper verlassen und die Muskeln, Sehnen und Bänder geheilt werden! Amen.*

◆ *Geist der Schwäche (Krankheit, Diagnose, Schmerz, etc.) ich Befehle dir, im Namen von JESUS CHRISTUS, du verlässt meinen Körper - **JETZT!***

◆ *Im Namen von JESUS CHRISTUS «Ohr, mache dich auf!», «Schmerz, gehe weg von dem Knöchel!», «Entzündung muß aufhören!», «Ödem, weg damit!», «Leistenbruch, weg*

damit!« «Tumor trockne aus!» «Wirbel richte dich neu aus!», «Immunsystem, werde stärker!»

## **Denke daran, du musst satan den Befehl geben, mit der Krankheit, den Körper zu verlassen!**

Sag einfach Deiner Krankheit bzw. Deinem Problem, was es im Namen von JESUS CHRISTUS tun soll!

Wenn Du Heilung befehlst, sprichst Du nicht mit GOTT. Du hast es mit dem Feind zu tun, der Dich unterdrückt. Du musst nicht fragen, betteln oder flehen. Du gibst einen Befehl und sagst dem Feind, was er tun soll!

### **Du kannst auch folgendes machen:**

Such Dir einen ruhigen Platz zum entspannen.

Mach es Dir bequem, so gut es Dir gesundheitlich möglich ist, ohne dass Du zusätzliche Schmerzen hast, und versuch alle Umweltgeräusche auszublenden.

Vielleicht machst Du Dir auch leise Instrumentalmusik.

Nachdem Du von neuem Geboren wurdest lebt nun der heilige Geist auch in Dir.

Stelle Dir nun vor, der heilige Geist, der in Dir wohnt, ist wie ein Wasser, ein wohlig warmes Wasser.

Lasse das Wasser (den heiligen Geist) langsam an die Stelle wo Dein Problem sitzt, wo du Schmerzen hast, wo Deine Krankheit (Diagnose) sitzt, fließen.

Konzentriere Dich nun ganz auf Deine Krankheit, Deine Schmerzen oder Dein Problem (Diagnose).

Nenne dieses nun beim Namen und gib einen Befehl aus, so wie es oben beschrieben steht.

→ **Denkt daran:** Du arbeitest dabei gegen den Feind, denn er hat Dir die Krankheit gegeben!!!

→ **Nochmals:** Heilung ist ein Kampf gegen einen Feind, nicht eine Verhandlung mit GOTT!!!

### **Proklamiere diesen Text mehrmals Täglich laut:**

◆ Ich bin durch JESUS CHRISTUS geheilt und frei.  
In ihm bin ich vollkommen und erneuert.

Ich lasse das Alte hinter mir und lebe im Neuen, das GOTT mir schenkt.  
Ich bin von GOTT geliebt, und meine Sünden sind mir vergeben.

GOTTES Kraft wirkt in mir — sie durchströmt meinen Körper und bringt Heilung.  
Ich empfangе seine Heilung im Namen JESUS CHRISTUS.

GOTT liebt  mich.

Er lebt in mir und wirkt durch mich.

satan kann mich nicht aufhalten — doch ich halte satan stand, im Namen JESUS CHRISTUS!

◆ Durch JESU Wunden bin ich geheilt.  
GOTTES Wort sagt mir, dass meine Heilung bereits vor über 2000 Jahren, durch JESU Striemen, geschehen ist.

Wenn sie damals vollbracht wurde, dann gilt sie auch heute für mich.  
Heilung gehört mir, weil ich in JESUS CHRISTUS lebe.

- ◆ Durch JESU Wunden bin ich geheilt.  
Meine Heilung ist vollbracht und gehört mir.  
Ich lebe in CHRISTUS – und in ihm bin ich gesund.
- ◆ Durch seine Wunden wurde ich geheilt,  
sein Werk ist vollbracht – für alle Zeit.  
Was damals geschah, gilt auch heute für mich,  
denn ich bin in CHRISTUS – und er lebt in mir.

### **Warum laut proklamieren?**

Proklamationen laut zu sprechen lässt dich Gottes Wahrheit nicht nur lesen, sondern auch hören und bewusst aussprechen, wodurch sie tiefer in dein Herz sinkt und deinen Glauben stärkt.

Indem du sie aussprichst, übertönst du innere Zweifel und setzt Gottes Wort aktiv über deine aktuelle Wahrnehmung.

Darum haben Proklamationen, wenn sie laut ausgesprochen werden, eine deutlich größere geistliche und persönliche Wirkung.

Proklamiere so lange den Text bis sich Heilung einstellt.

### **Der Prophet Jesaja sagt:**

📖 Damit erfüllt würde, was durch den Propheten Jesaja gesagt ist, der spricht: »Er hat unsere Gebrechen weggenommen und unsere Krankheiten getragen«.

[Matthäus 8:17](#)

### **Noch keine spürbare Heilung?**

Wenn Du bisher keine Heilung erfahren hast, überlege noch einmal, ob vielleicht doch noch etwas in Deinem Leben ist, dass Du vor GOTT bringen solltest †?

Wenn Du in Demut und mit Glauben zu Ihm betest, wird Er Dir zeigen, wo noch Sünde liegt oder wo Vergebung gebraucht wird. GOTT gibt Dir die Kraft und die Fähigkeit, alles zu klären, was noch zwischen Dir und Ihm im Ungleichgewicht ist.

Vertraue darauf: Er wirkt in deinem Leben.

📖 denn Gott ist es, der in euch sowohl das Wollen als auch das Vollbringen wirkt nach seinem Wohlgefallen.

[Philipper 2:13](#)

### **Großer Glaube ist wichtig!**

Ein großer Glaube gibt nicht auf – selbst dann, wenn es scheint, als würde der Himmel schweigen.

Die kanaänäische Frau, in [Matthäus 15:21-28](#), ruft: „Erbarme dich über mich, Herr, du Sohn Davids! Herr, hilf meiner Tochter!“ – doch es steht: „Er aber antwortete ihr kein Wort.“

Sie war jedoch so überzeugt, dass JESUS helfen kann. Und sie hörte nicht auf zu bitten, bis sie ihr Wunder empfing.

'... Da antwortete JESUS und sprach zu ihr: „O Frau, dein Glaube ist groß; dir geschehe, wie du willst!“ Und ihre Tochter war geheilt von jener Stunde an.'

Wir dürfen sagen: Ein einziges Wort von Dir Herr genügt, damit mein Körper gesund wird. Ich brauche kein Zeichen und kein besonderes Gefühl. Ein großer Glaube benötigt nur ein Wort — mehr brauche ich nicht. Herr, dein Wort allein ist genug für mich.


Wenn Du Heilung benötigst musst Du nur sagen: „GOTT hat es gesagt“. Du hast sein Wort. Mehr Beweise benötigst Du nicht, so wie es auch in [1. Petrus 2:24](#) steht: '**durch seine Wunden seid ihr heil geworden.**'

Manche sagen: „Für mich wurde gebetet, aber es ist nichts passiert. Ich habe keine Antwort bekommen – also habe ich aufgegeben.“

Doch ein großer Glaube gibt nicht auf. Wenn der Himmel Schweigt, bedeutet das nicht, dass Dir nicht geholfen werden wird.

Wenn es so wirkt, als würde der Himmel still bleiben und Du nicht vorankommst, mußt Du aufstehen und GOTT anbeten. So wie es die kanaänäische Frau, in [Matthäus 15:21-28](#) tat — 'da kam sie, fiel vor ihm nieder.'

Wenn kein Durchbruch in Sicht ist und scheinbar nichts funktioniert, dann hebe Deine Hände und lobe GOTT — so wie es die kanaänäische Frau tat.

Yadah  Yad → Hand / ah → GOTT = **Hände zu GOTT**

Hände werfen um GOTT zu loben

Yadah: **Lob sei GOTT!**

Wenn Du nicht weiterkommst, keine Heilung erfährst, und keine Antwort bekommst, dann bete GOTT an.

Gib nicht auf — Bete!

Bete: „Herr, bitte hilf mir. Gibt es etwas, was du mir sagen willst? Hast du irgendwelche Anweisungen für mich? Gibt es etwas, von dem du willst, dass ich es ändern soll?“

Wenn der Herr Dir etwas zeigt, dann handle danach. Wenn nicht, bleib standhaft. Er ist treu — und ein großer Glaube ist ausdauernd.

Denke niemals, dass Du GOTT egal bist! Das möchte Dir satan ins Ohr flüstern - glaube satans Worten nicht!

Wenn Du dich wie die Jünger im Sturm auf dem See, wie es in [Markus 4:37-40](#) steht, fühlst und Du denkst es fühlt sich an, als würde GOTT schlafen und es wäre GOTT egal wie es Dir geht, so glaub dies nicht!


Du bist GOTT nicht gleichgültig!

Mache es wie es in [1. Petrus 5:7](#) steht: 'Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.'

### **Manchmal ist Geduld gefragt:**


Es kann sein, dass Du im Moment noch keine Heilung spürst — doch das bedeutet nicht, dass JESUS nicht am Werk ist. Heilung geschieht nicht immer sofort oder so, wie wir es erwarten.

Manchmal wirkt der Herr unsichtbar, leise und Schritt für Schritt in Deinem Inneren, bevor Du die Veränderung körperlich oder emotional wahrnehmen kannst.

Vielleicht bereitet JESUS gerade Dein  vor, löst Blockaden, heilt innere Wunden oder führt Dich durch Prozesse, die nötig sind, damit die Heilung dauerhaft wird. Auch wenn Du noch nichts merkst, ist JESUS aktiv: JESUS stärkt Deinen Glauben, schenkt Dir Geduld, Hoffnung und Vertrauen, und arbeitet an allem, was zwischen Dir und seiner heilenden Kraft steht.

Vertraue darauf, dass JESU Wirken nicht an unsere Sinne gebunden ist. Manchmal zeigt sich Heilung erst nach einer Weile, und oft auf eine Art, die größer ist, als wir es uns vorstellen können. Glaube daran: Der Herr ist immer bei Dir, und Sein Heilsplan für Dich ist in Bewegung – auch wenn Du gerade noch nichts davon spürst.


### **Alles hat seine Zeit:**

 Alles hat seine bestimmte Stunde, und jedes Vorhaben unter dem Himmel hat seine Zeit: Geboren werden hat seine Zeit, und Sterben hat seine Zeit; Pflanzen hat seine Zeit, und das Gepflanzte ausreißen hat seine Zeit; Töten hat seine Zeit, und **Heilen hat seine Zeit;**  
[Prediger 3:1-8](#)

### **Erkenne:**

 JESUS CHRISTUS ist derselbe gestern und heute und auch in Ewigkeit!

[Hebräerbrief 13:8](#)

 „Was irgend ihr tut, arbeitet von Herzen,“

[Kolosser 3:23 ELB71](#)


### **Hab keine Angst - der Herr ist mit Dir!**

 Denn GOTT hat uns nicht einen Geist der Furchtsamkeit gegeben, sondern der Kraft und der Liebe und der Zucht

[2. Timotheus 1:7](#)

### **Was für ein Geschenk!**

**→ GOTT hat uns seine Segnungen gegeben. ←**

 Lobe den Herrn, meine Seele, und alles, was in mir ist, seinen heiligen Namen. Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat! Der dir alle deine Sünden vergibt und **heilt alle deine Gebrechen;**

[Psalmen 103:1-5](#)



**→ Nimm Dir Zeit und beschäftige Dich bewusst mit Bibelstellen über Heilung!**  
(Ich habe Dir einige herausgesucht, diese findest Du weiter unten)

📖 Denn das Wort GOTTES ist lebendig und wirksam und schärfer als jedes zweischneidige Schwert und es dringt durch, bis es scheidet sowohl Seele als auch Geist, sowohl Mark als auch Bein, und es ist ein Richter der Gedanken und Gesinnungen des Herzens.

[Hebräerbrief 4:12](#)

### **Lies die Bibelstellen laut vor:**

📖 die Zunge der Weisen ist heilsam.

[Sprüche 12:18](#)

→ **Jeder Mensch, auch Du, bist einzigartig geschaffen.** ←

→ **Wahre Heilung beginnt tief in unserem** ❤️ . ←

📖 Denn mit dem Herzen glaubt man, um gerecht zu werden, und mit dem Mund bekennt man, um gerettet zu werden;

[Römerbrief 10:10](#)

### **Bist Du bereit?**

Wenn Du nicht bereit bist, Dich verändern zu lassen, wird sich nichts bewegen. Heilung ist Dir verheißen — „**durch seine Wunden sind wir geheilt**“ — ein Geschenk, das Teil der Erlösung ist und eine Segensgabe für jeden, der an JESUS glaubt.

📖 Fürwahr, er hat unsere Krankheit getragen und unsere Schmerzen auf sich geladen; wir aber hielten ihn für bestraft, von Gott geschlagen und niedergebeugt. Doch er wurde um unserer Übertretungen willen durchbohrt, wegen unserer Missetaten zerschlagen; die Strafe lag auf ihm, damit wir Frieden hätten, und **durch seine Wunden sind wir geheilt** worden.

[Jesaja 53:4-5](#)

### **📖 Altes Testament - Heilung durch GOTT**

Abraham aber legte Fürbitte ein bei Gott. **Da heilte Gott Abimelech und seine Frau und seine Mägde**, dass sie wieder Kinder gebären konnten.

[1. Mose 20:17](#)

und er sprach: Wenn du der Stimme des Herrn, deines Gottes, eifrig gehorchen wirst und tust, was vor ihm recht ist, und seine Gebote zu Ohren fasst und alle seine Satzungen hältst, so will ich keine der Krankheiten auf dich legen, die ich auf Ägypten gelegt habe; denn **ich bin der Herr, dein Arzt**

[2. Mose 15:26](#)

Und ihr sollt dem Herrn, eurem Gott, dienen, so wird er dein Brot und dein Wasser segnen und ich will die **Krankheit aus deiner Mitte hinweg nehmen**

[2. Mose 23:25](#)

Da sprach der Herr zu Mose: Mache dir eine Seraph - [Schlange] und befestige sie an einem Feldzeichen. an der Stange eines Feldzeichens.; und es soll geschehen, wer gebissen worden ist und sie ansieht, **der soll am Leben bleiben!** Da machte Mose eine eherne Schlange und befestigte sie an dem Feldzeichen; und es geschah, wenn eine Schlange jemand biss und er die eherne Schlange anschaute, **so blieb er am Leben.**

[4. Mose 21:8-9](#)

Und **der Herr wird jede Krankheit von dir abwenden**, und er wird keine von den bösen Seuchen Ägyptens auf dich legen, die du kennst, sondern wird sie auf alle diejenigen bringen, die dich hassen

[5. Mose 7:15](#)

Seht nun, dass Ich, Ich allein es bin und kein Gott neben mir ist! Ich bin's, der tötet und lebendig macht, ich zerschlage **und ich heile**, und niemand kann aus meiner Hand erretten!

[5. Mose 32:39](#)

Naeman der Heerführer des Königs von Aram, war ein hoch angesehener Mann vor seinem Herrn und geschätzt; denn durch ihn gab der Herr den Aramäern Sieg. Aber dieser gewaltige, tapfere Mann war aussätzig. Und die Aramäer waren in Streifscharen ausgezogen und hatten ein kleines Mädchen aus dem Land Israel entführt, das nun im Dienst von Naemans Frau war. Und sie sprach zu ihrer Herrin: Ach, dass mein Herr bei dem Propheten wäre, der in Samaria wohnt; der würde ihn von seinem Aussatz befreien! Da ging Naeman hinein zu seinem Herrn und sagte es ihm und sprach: So und so hat das Mädchen aus dem Land Israel geredet. Da sprach der König von Aram: Geh, ziehe hin, und ich will dem König von Israel einen Brief schicken! Da ging er hin und nahm zehn Talente Silber und 6000 Goldstücke und zehn Festgewänder mit sich. Und er brachte dem König von Israel den Brief; darin stand: »Und nun, wenn dieser Brief zu dir kommt, so siehe: Ich habe meinen Knecht Naeman zu dir gesandt, damit du ihn von seinem Aussatz befreist!« Und es geschah, als der König von Israel den Brief gelesen hatte, zerriss er seine Kleider und sprach: Bin ich denn Gott, sodass ich töten und lebendig machen könnte, dass dieser von mir verlangt, ich solle einen Mann von seinem Aussatz befreien? Da erkennt ihr doch und seht, dass er einen Anlass zum Streit mit mir sucht! Und es geschah, als Elisa, der Mann Gottes, hörte, dass der König von Israel seine Kleider zerrissen habe, da sandte er zum König und ließ ihm sagen: Warum hast du deine Kleider zerrissen? Er soll zu mir kommen, dann wird er erkennen, dass es einen Propheten in Israel gibt! So kam Naeman mit seinen Pferden und mit seinen Wagen und hielt vor der Tür des Hauses Elisas. Da sandte Elisa einen Boten zu ihm und ließ ihm sagen: Geh hin und wasche dich sieben Mal im Jordan, so wird dir dein Fleisch wiederhergestellt, und du wirst rein werden! Da wurde Naeman zornig, ging weg und sprach: Siehe, ich dachte, er wird sicher zu mir herauskommen und hinzutreten und den Namen des Herrn, seines Gottes, anrufen, und mit seiner Hand über die Stelle fahren und so den Aussätzigem befreien! Sind nicht die Flüsse Abana und Parpar in Damaskus besser als alle Wasser in Israel? Kann ich mich nicht darin waschen und rein werden? Und er wandte sich ab und ging zornig davon. Da traten seine Knechte zu ihm, redeten mit ihm und sprachen: Mein Vater, wenn dir der Prophet etwas Großes befohlen hätte, würdest du es nicht tun? Wie viel mehr denn, da er zu dir gesagt hat: Wasche dich, so wirst du rein! Da stieg er hinab und tauchte sich sieben Mal im Jordan unter, nach dem Wort des Mannes Gottes; und sein Fleisch wurde wieder wie das Fleisch eines jungen Knaben, **und er wurde rein.**

[2. Könige 5:1-14](#)

und mein Volk, über dem mein Name ausgerufen worden ist, demütigt sich, und sie beten und suchen mein Angesicht und kehren um von ihren bösen Wegen, so will ich es vom Himmel her hören und ihre Sünden vergeben und **ihr Land heilen.**

[2. Chronik 7:14](#)

Und Asa wurde krank an seinen Füßen im neununddreißigsten Jahr seines Königreichs, und seine Krankheit war sehr schwer; doch ***suchte er auch in seiner Krankheit nicht den Herrn***, sondern die Ärzte. ***So legte sich Asa zu seinen Vätern und starb*** im einundvierzigsten Jahr seiner Regierung.

[2. Chronik 16:12-13](#)

Herr, mein Gott, zu dir habe ich geschrien, **und du hast mich geheilt.**

[Psalm 30:3](#)

Der Herr wird ihn erquicken auf seinem Krankenlager; **du machst, dass es ihm besser geht**, wenn er krank ist.

[Psalm 41:4](#)

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat! Der dir alle deine Sünden vergibt **und heilt alle deine Gebrechen;**

[Psalm 103:2-3](#)

Er sandte sein Wort und **machte sie gesund** und ließ sie aus ihren Gräbern entkommen.

[Psalm 107:20](#)

**Er heilt**, die zerbrochenen Herzens sind, **und verbindet ihre Wunden.**

[Psalm 147:3](#)

Halte dich nicht selbst für weise den Herrn und weiche vom Bösen! Das wird deinem Leib **Heilung bringen** und deine Gebeine erquicken!

[Sprüche 3:7-8](#)

Mein Sohn, achte auf meine Worte, neige dein Ohr zu meinen Reden! Lass sie nie von deinen Augen weichen, bewahre sie im Innersten deines Herzens! Denn sie sind das Leben denen, die sie finden, und **heilsam ihrem ganzen Leib.**

[Sprüche 4:20-22](#)

**Ein fröhliches Herz fördert die Genesung**, aber ein niedergeschlagener Geist dörft das Gebein aus.

[Sprüche 17:22](#)

So wird der Herr die Ägypter schlagen, wird sie schlagen **und [dann] heilen**, und sie werden sich zum Herrn wenden, und er wird sich von ihnen erbitten lassen **und sie heilen.**

[Jesaja 19:22](#)

O Herr, dadurch lebt man, und in all diesem besteht das Leben meines Geistes! **So wirst du mich gesund machen** und aufleben lassen.

[Jesaja 38:16](#)

Fürwahr, er hat unsere Krankheit od. unsere Leiden. getragen und unsere Schmerzen auf sich geladen; wir aber hielten ihn für bestraft, von Gott geschlagen und niedergebeugt. Doch er wurde um unserer Übertretungen willen durchbohrt, wegen unserer Missetaten zerschlagen; die Strafe lag auf ihm, damit wir Frieden hätten, und **durch seine Wunden sind wir geheilt worden.**

[Jesaja 53:4-5](#)

Dann wird dein Licht hervorbrechen wie die Morgenröte, und **deine Heilung** wird rasche Fortschritte machen; deine Gerechtigkeit wird vor dir hergehen, und die Herrlichkeit des Herrn wird deine Nachhut sein!

[Jesaja 58:8](#)

**Heile du mich, Herr, so werde ich heil!** Hilf du mir, so ist mir geholfen; denn du bist mein Ruhm!

[Jeremia 17:14](#)

»Kommt, wir wollen wieder umkehren zum Herrn! Er hat uns zerrissen, **er wird uns auch heilen**; er hat uns geschlagen, er wird uns auch verbinden!

[Hosea 6:1](#)

## **Neues Testament - Evangelien - Heilung durch JESUS**

Und Jesus durchzog ganz Galiläa, lehrte in ihren Synagogen und verkündigte das Evangelium von dem Reich und **heilte alle Krankheiten und alle Gebrechen** im Volk. Und sein Ruf verbreitete sich in ganz Syrien; und sie brachten alle Kranken zu ihm, die von mancherlei Krankheiten und Schmerzen geplagt waren, und Besessene und Mondsüchtige und Lahme; **und er heilte sie.**

[Matthäus 4:23-24](#)

Als er aber von dem Berg herabstieg, folgte ihm eine große Volksmenge nach. Und siehe, ein Aussätziger kam, fiel vor ihm nieder und sprach: Herr, wenn du willst, kannst du mich reinigen! Und Jesus streckte die Hand aus, rührte ihn an und sprach: Ich will; **sei gereinigt! Und sogleich wurde er von seinem Aussatz rein.**

[Matthäus 8:2-3](#)

Als Jesus aber nach Kapernaum kam, trat ein Hauptmann zu ihm, bat ihn und sprach: Herr, mein Knecht liegt daheim gelähmt danieder und ist furchtbar geplagt! Und Jesus spricht zu ihm: Ich will kommen und ihn heilen! Der Hauptmann antwortete und sprach: Herr, ich bin nicht wert, dass du unter mein Dach kommst, sondern sprich nur ein Wort, so wird mein Knecht gesund werden! ... Und Jesus sprach zu dem Hauptmann: Geh hin, und dir geschehe, wie du geglaubt hast! **Und sein Knecht wurde in derselben Stunde gesund.**

[Matthäus 8:5-13](#)

Und als Jesus in das Haus des Petrus kam, sah er, dass dessen Schwiegermutter daniederlag und Fieber hatte. Und er rührte ihre Hand an; und **das Fieber verließ sie**, und sie stand auf und diente ihnen. Als es aber Abend geworden war, brachten sie viele Besessene zu ihm, und er **trieb die Geister aus** mit einem Wort und **heilte alle Kranken**, damit erfüllt würde, was durch den Propheten Jesaja gesagt ist, der spricht: **»Er hat unsere Gebrechen weggenommen und unsere Krankheiten getragen«.**

[Matthäus 8:14-17](#)

Und als er ans jenseitige Ufer in das Gebiet der Gergesener kam, liefen ihm zwei Besessene entgegen, die kamen aus den Gräbern heraus und waren sehr gefährlich, sodass niemand auf jener Straße wandern konnte. Und siehe, sie schrien und sprachen: Was haben wir mit dir zu tun, Jesus, du Sohn Gottes? Bist du hierher gekommen, um uns vor der Zeit zu quälen? Es war aber fern von ihnen eine große Herde Schweine auf der Weide. Und die Dämonen baten ihn und sprachen: Wenn du uns austreibst, so erlaube uns, in die Schweineherde zu fahren! Und er sprach zu ihnen: Geht hin! **Da fuhren sie aus** und fuhren in die Schweineherde. Und siehe, die ganze Schweineherde stürzte sich den Abhang hinunter in den See, und sie kamen im Wasser um.

[Matthäus 8:28-32](#)

Und siehe, da brachten sie einen Gelähmten zu ihm, der auf einer Liegematte lag. Und als Jesus ihren Glauben sah, sprach er zu dem Gelähmten: Sei getrost, mein Sohn, deine Sünden

sind dir vergeben! Und siehe, etliche der Schriftgelehrten sprachen bei sich selbst: Dieser lästert! Und da Jesus ihre Gedanken sah, sprach er: Warum denkt ihr Böses in euren Herzen? Was ist denn leichter, zu sagen: Deine Sünden sind dir vergeben!, oder zu sagen: Steh auf und geh umher? Damit ihr aber wisst, dass der Sohn des Menschen Vollmacht hat, auf Erden Sünden zu vergeben — sprach er zu dem Gelähmten: **Steh auf, nimm deine Liegematte und geh heim!** Und er stand auf und ging heim.

[Matthäus 9:2-8](#)

Und siehe, eine Frau, die zwölf Jahre blutflüssig war, trat von hinten herzu und rührte den Saum seines Gewandes an. Denn sie sagte bei sich selbst: Wenn ich nur sein Gewand anrühre, so bin ich geheilt! Jesus aber wandte sich um, sah sie und sprach: Sei getrost, meine Tochter! Dein Glaube hat dich gerettet! **Und die Frau war geheilt von jener Stunde an.**

[Matthäus 9:20-22](#)

Und als Jesus von dort weiterging, folgten ihm zwei Blinde nach, die schrien und sprachen: Du Sohn Davids, erbarme dich über uns! Als er nun ins Haus kam, traten die Blinden zu ihm. Und Jesus fragte sie: Glaubt ihr, dass ich dies tun kann? Sie sprachen zu ihm: Ja, Herr! Da rührte er ihre Augen an und sprach: Euch geschehe nach eurem Glauben! **Und ihre Augen wurden geöffnet.**

[Matthäus 9:27-30](#)

Und siehe, da war ein Mensch, der hatte eine verdorrte Hand. Und sie fragten ihn und sprachen: Darf man am Sabbat heilen?, damit sie ihn verklagen könnten. Er aber sprach zu ihnen: Welcher Mensch ist unter euch, der ein Schaf hat und, wenn es am Sabbat in eine Grube fällt, es nicht ergreift und herauszieht? Wie viel mehr ist nun ein Mensch wert als ein Schaf! Darum darf man am Sabbat wohl Gutes tun. Dann sprach er zu dem Menschen: Strecke deine Hand aus! Und er streckte sie aus, **und sie wurde gesund wie die andere.**

[Matthäus 12:10-13](#)

Als nun Jesus ausstieg, sah er eine große Menge; und er erbarmte sich über sie **und heilte ihre Kranken.**

[Matthäus 14:14](#)

Und als ihn die Männer dieser Gegend erkannten, sandten sie in die ganze Umgebung und brachten alle Kranken zu ihm. Und sie baten ihn, dass sie nur den Saum seines Gewandes anrühren dürften; und alle, die ihn anrührten, **wurden ganz gesund.**

[Matthäus 14:35-36](#)

Und Jesus ging von dort weg und zog sich in die Gegend von Tyrus und Zidon zurück. Und siehe, eine kanaanäische Frau kam aus jener Gegend, rief ihn an und sprach: Erbarme dich über mich, Herr, du Sohn Davids! Meine Tochter ist schlimm besessen! Er aber antwortete ihr nicht ein Wort. Da traten seine Jünger herzu, baten ihn und sprachen: Fertige sie ab, denn sie schreit uns nach! Er aber antwortete und sprach: Ich bin nur gesandt zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel. Da kam sie, fiel vor ihm nieder und sprach: Herr, hilf mir! Er aber antwortete und sprach: Es ist nicht recht, dass man das Brot der Kinder nimmt und es den Hunden vorwirft. Sie aber sprach: Ja, Herr; und doch essen die Hunde von den Brosamen, die vom Tisch ihrer Herren fallen! Da antwortete Jesus und sprach zu ihr: O Frau, dein Glaub ist groß; dir geschehe, wie du willst!

**Und ihre Tochter war geheilt von jener Stunde an.**

[Matthäus 15:21-28](#)

Und es kamen große Volksmengen zu ihm, die hatten Lahme, Blinde, Stumme, Krüppel und viele andere bei sich. Und sie legten sie zu Jesu Füßen, **und er heilte sie**, sodass sich die

Menge verwunderte, als sie sah, dass **Stumme redeten, Krüppel gesund wurden, Lahme gingen und Blinde sehend wurden**; und sie priesen den Gott Israels.

[Matthäus 15:30-31](#)

Und als sie zur Volksmenge kamen, trat ein Mensch zu ihm, fiel vor ihm auf die Knie und sprach: Herr, erbarme dich über meinen Sohn, denn er ist mondsüchtig und leidet schwer; er fällt nämlich oft ins Feuer und oft ins Wasser! Und ich habe ihn zu deinen Jüngern gebracht, aber sie konnten ihn nicht heilen. Da antwortete Jesus und sprach: O du ungläubiges und verkehrtes Geschlecht! Wie lange soll ich bei euch sein? Wie lange soll ich euch ertragen? Bringt ihn her zu mir! Und Jesus befahl dem Dämon, und er fuhr von ihm aus, **und der Knabe war gesund von jener Stunde an**.

[Matthäus 17:14-18](#)

Und es folgte ihm eine große Volksmenge nach, und **er heilte sie dort**.

[Matthäus 19:2](#)

Und als sie von Jericho auszogen, folgte ihm eine große Volksmenge nach. Und siehe, zwei Blinde saßen am Weg. Als sie hörten, dass Jesus vorüberziehe, riefen sie und sprachen: Herr, du Sohn Davids, erbarme dich über uns! Aber das Volk gebot ihnen, sie sollten schweigen. Sie aber riefen nur noch mehr und sprachen: Herr, du Sohn Davids, erbarme dich über uns! Und Jesus stand still, rief sie und sprach: Was wollt ihr, dass ich euch tun soll? Sie sagten zu ihm: Herr, dass unsere Augen geöffnet werden! Da erbarmte sich Jesus über sie und rührte ihre Augen an, **und sogleich wurden ihre Augen wieder sehend**, und sie folgten ihm nach.

[Matthäus 20:29-34](#)

Und es kamen Blinde und Lahme im Tempel zu ihm, **und er heilte sie**.

[Matthäus 21:14](#)

Und sogleich verließen sie die Synagoge und gingen mit Jakobus und Johannes in das Haus des Simon und Andreas. Simons Schwiegermutter aber lag krank am Fieber danieder, und sogleich sagten sie ihm von ihr. Und er trat hinzu, ergriff ihre Hand und richtete sie auf; **und das Fieber verließ sie sogleich**, und sie diente ihnen.

[Markus 1:29-31](#)

Als es aber Abend geworden und die Sonne untergegangen war, brachten sie alle Kranken und Besessenen zu ihm. Und die ganze Stadt war vor der Tür versammelt. **Und er heilte viele**, die an mancherlei Krankheiten litten, und **trieb viele Dämonen aus** und ließ die Dämonen nicht reden, denn sie kannten ihn.

[Markus 1:32-34](#)

Und es kam ein Aussätziger zu ihm, bat ihn, fiel vor ihm auf die Knie und sprach zu ihm: Wenn du willst, kannst du mich reinigen! Da erbarmte sich Jesus über ihn, streckte die Hand aus, rührte ihn an und sprach zu ihm: Ich will; sei gereinigt! Und während er redete, **wich der Aussatz sogleich von ihm, und er wurde rein**.

[Markus 1:40-42](#)

Und nach etlichen Tagen ging er wieder nach Kapernaum; und als man hörte, dass er im Haus sei, da versammelten sich sogleich viele, sodass kein Platz mehr war, auch nicht draußen bei der Tür; und er verkündigte ihnen das Wort. Und etliche kamen zu ihm und brachten einen Gelähmten, der von vier Leuten getragen wurde. Und da sie wegen der Menge nicht zu ihm herankommen konnten, deckten sie dort, wo er war, das Dach ab, und nachdem sie es aufgebrochen hatten, ließen sie die Liegematte herab, auf welcher der Gelähmte lag. Als aber Jesus ihren Glauben sah, sprach er zu dem Gelähmten: Sohn, deine Sünden sind dir vergeben! Es saßen aber dort etliche von den Schriftgelehrten, die dachten in ihren Herzen: Was redet

dieser solche Lästerung? Wer kann Sünden vergeben als nur Gott allein? Und sogleich erkannte Jesus in seinem Geist, dass sie so bei sich dachten, und sprach zu ihnen: Warum denkt ihr dies in euren Herzen? Was ist leichter, zu dem Gelähmten zu sagen: Dir sind die Sünden vergeben!, oder zu sagen: Steh auf und nimm deine Liegematte und geh umher? Damit ihr aber wisst, dass der Sohn des Menschen Vollmacht hat, auf Erden Sünden zu vergeben — sprach er zu dem Gelähmten: Ich sage dir, steh auf und nimm deine Liegematte und geh heim! **Und er stand sogleich auf, nahm seine Liegematte und ging vor aller Augen hinaus**, sodass sie alle erstaunten, Gott priesen und sprachen: So etwas haben wir noch nie gesehen!

[Markus 2:1-12](#)

Und er ging wiederum in die Synagoge. Und es war dort ein Mensch, der hatte eine verdorrte Hand. Und sie lauerten ihm auf, ob er ihn am Sabbat heilen würde, damit sie ihn verklagen könnten. Und er spricht zu dem Menschen, der die verdorrte Hand hatte: Steh auf und tritt in die Mitte! Und er spricht zu ihnen: Darf man am Sabbat Gutes tun oder Böses tun, das Leben retten oder töten? Sie aber schwiegen. Und indem er sie ringsumher mit Zorn ansah, betrübt wegen der Verstocktheit ihres Herzens, sprach er zu dem Menschen: Strecke deine Hand aus! Und er streckte sie aus, **und seine Hand wurde wieder gesund wie die andere**.

[Markus 3:1-5](#)

Und sie kamen ans andere Ufer des Sees in das Gebiet der Gadarener. Und als er aus dem Schiff gestiegen war, lief ihm sogleich aus den Gräbern ein Mensch mit einem unreinen Geist entgegen, der seine Wohnung in den Gräbern hatte. Und selbst mit Ketten konnte niemand ihn binden, denn schon oft war er mit Fußfesseln und Ketten gebunden worden, aber die Ketten wurden von ihm zerrissen und die Fußfesseln zerrieben; und niemand konnte ihn bändigen. Und er war allezeit, Tag und Nacht, auf den Bergen und in den Gräbern, schrie und schlug sich selbst mit Steinen. Als er aber Jesus von ferne sah, lief er und warf sich vor ihm nieder, schrie mit lauter Stimme und sprach: Jesus, du Sohn Gottes, des Höchsten, was habe ich mit dir zu tun? Ich beschwöre dich bei Gott, dass du mich nicht quälst! Denn Er sprach zu ihm: **Fahre aus dem Menschen aus, du unreiner Geist!** Und er fragte ihn: Was ist dein Name? Und er antwortete und sprach: Legion ist mein Name; denn wir sind viele! Und er bat ihn sehr, sie nicht aus dem Land zu verweisen. Es war aber dort an den Bergen eine große Herde Schweine zur Weide. Und die Dämonen baten ihn alle und sprachen: Schicke uns in die Schweine, damit wir in sie fahren! Und sogleich erlaubte es ihnen Jesus. Und die unreinen Geister fuhren aus und fuhren in die Schweine. Und die Herde stürzte sich den Abhang hinunter in den See. Es waren aber etwa 2000, und sie ertranken im See. Die Schweinehirten aber flohen und verkündeten es in der Stadt und auf dem Land. Und sie gingen hinaus, um zu sehen, was da geschehen war. Und sie kamen zu Jesus und sahen den Besessenen, der die Legion gehabt hatte, **dasitzen, bekleidet und vernünftig**; und sie fürchteten sich.

[Markus 5:1-15](#)

Und siehe, da kam einer der Obersten der Synagoge, namens Jairus; und als er ihn erblickte, warf er sich ihm zu Füßen, und er bat ihn sehr und sprach: Mein Töchterlein liegt in den letzten Zügen; komme doch und lege ihr die Hände auf, damit sie gesund wird und am Leben bleibt! ... Während er noch redete, kamen etliche von den Leuten des Obersten der Synagoge und sprachen: Deine Tochter ist gestorben, was bemühst du den Meister noch? Sobald aber Jesus das Wort hörte, das sie redeten, sprach er zum Obersten der Synagoge: Fürchte dich nicht, glaube nur! Und er ließ niemand mitgehen als Petrus und Jakobus und Johannes, den Bruder des Jakobus. Und er kommt in das Haus des Obersten der Synagoge und sieht das Getümmel, wie sehr sie weinten und heulten. Und er geht hinein und spricht zu ihnen: Was lärmt ihr so und weint? Das Kind ist nicht gestorben, sondern es schläft Und sie lachten ihn aus. Nachdem er aber alle hinausgetrieben hatte, nahm er den Vater und die Mutter des Kindes mit sich und die, welche bei ihm waren, und ging hinein, wo das Kind lag. Und er ergriff die Hand des Kindes und sprach zu ihm: Talita kumi!, das heißt übersetzt: Mädchen, ich sage dir,

steh auf! **Und sogleich stand das Mädchen auf und ging umher**; es war nämlich zwölf Jahre alt. Und sie gerieten außer sich vor Staunen.

[Markus 5:22-23, 35-42](#)

Und da war eine gewisse Frau, die hatte seit zwölf Jahren den Blutfluss, und sie hatte viel erlitten von vielen Ärzten und all ihr Gut aufgewendet, ohne dass es ihr geholfen hätte - es war vielmehr noch schlimmer mit ihr geworden. Als sie nun von Jesus hörte, kam sie unter dem Volk von hinten heran und rührte sein Gewand an. Denn sie sagte sich: Wenn ich nur sein Gewand anrühre, so werde ich geheilt! Und sogleich vertrocknete der Quell ihres Blutes, und sie merkte es am Leib, **dass sie von der Plage geheilt war**. Jesus aber, der in sich selbst erkannt hatte, dass eine Kraft von ihm ausgegangen war, wandte sich sogleich inmitten der Menge um und sprach: Wer hat mein Gewand angerührt? Da sprachen seine Jünger zu ihm: Du siehst, wie das Volk dich drängt, und sprichst: Wer hat mich angerührt? Und er sah sich um nach der, die das getan hatte. Aber die Frau kam mit Furcht und Zittern, weil sie wusste, was an ihr geschehen war, und warf sich vor ihm nieder und sagte ihm die ganze Wahrheit. Er aber sprach zu ihr: Tochter, dein Glaube hat dich gerettet! Geh hin im Frieden und **sei von deiner Plage gesund!**

[Markus 5:25-34](#)

„Und er konnte daselbst kein Wunderwerk tun, außer daß er einigen Schwachen die Hände auflegte **und sie heilte.**“

[Markus 6:5](#)

„Und er ruft die Zwölfe herzu; und er fing an, sie zu zwei und zwei auszusenden, und gab ihnen Gewalt über die unreinen Geister. Und er gebot ihnen, daß sie nichts mit auf den Weg nehmen sollten, als nur einen Stab; keine Tasche, kein Brot, keine Münze in den Gürtel, sondern Sandalen untergebunden; und ziehet nicht zwei Leibröcke an. Und er sprach zu ihnen: Wo irgend ihr in ein Haus eintretet, daselbst bleibet, bis ihr von dannen weggeht. Und welcher Ort irgend euch nicht aufnehmen, und wo man euch nicht hören wird, von dannen gehet hinaus und schüttelt den Staub ab, der unter euren Füßen ist, ihnen zum Zeugnis. Und sie gingen aus und predigten, daß sie Buße tun sollten; und **sie trieben viele Dämonen aus** und salbten viele Schwache mit Öl **und heilten sie.**“

[Markus 6:7-13](#)

„Und wo irgend er eintrat in Dörfer oder Städte oder aufs Land, legten sie die Kranken auf den Marktplätzen hin und baten ihn, daß sie nur die Quaste seines Kleides anrühren dürften; und so viele irgend ihn anrührten, **wurden geheilt.**“

[Markus 6:56](#)

„Und als er aus dem Gebiet von Tyrus und Sidon wieder weggegangen war, kam er an den See von Galiläa, mitten durch das Gebiet von Dekapolis. Und sie bringen einen Tauben zu ihm, der schwer redete, und bitten ihn, daß er ihm die Hand auflege. Und er nahm ihn von der Volksmenge weg besonders und legte seine Finger in seine Ohren; und er spätzte und rührte seine Zunge an; und, gen Himmel blickend, seufzte er und spricht zu ihm: Ephata! das ist: Werde aufgetan! Und **alsbald wurden seine Ohren aufgetan, und das Band seiner Zunge wurde gelöst**, und er redete recht. Und er gebot ihnen, daß sie es niemand sagen sollten. Je mehr er es ihnen aber gebot, desto mehr machten sie es übermäßig kund; und sie erstaunten überaus und sprachen: Er hat alles wohlgemacht; **er macht sowohl die Tauben hören, als auch die Stummen reden.**“

[Markus 7:31-37](#)

„Und er kommt nach Bethsaida; und sie bringen ihm einen Blinden und bitten ihn, daß er ihn anrühre. Und er faßte den Blinden bei der Hand und führte ihn aus dem Dorfe hinaus; und als er in seine Augen gespätzt hatte, legte er ihm die Hände auf und fragte ihn, ob er etwas sehe.

Und aufblickend sprach er: Ich sehe die Menschen, denn ich gewahre solche, die wie Bäume umherwandeln. Dann legte er wiederum die Hände auf seine Augen, und er sah deutlich, und er war wiederhergestellt **und sah alles klar**. Und er schickte ihn nach seinem Hause und sprach: Geh nicht in das Dorf, sage es auch niemandem im Dorfe.“

[Markus 8:22-26](#)

„Jesus aber sprach zu ihm: Das "wenn du kannst" ist, wenn du glauben kannst; dem Glaubenden ist alles möglich. Und alsbald rief der Vater des Kindleins und sagte mit Tränen: Ich glaube; hilf meinem Unglauben! Als aber Jesus sah, daß eine Volksmenge zusammenlief, bedrohte er den unreinen Geist, indem er zu ihm sprach: Du stummer und tauber Geist, **ich gebiete dir: fahre von ihm aus und fahre nicht mehr in ihn**. Da schrie er und zerrte ihn heftig und fuhr aus; und er wurde wie tot, sodass viele sagten: Er ist tot! Aber **Jesus ergriff ihn bei der Hand und richtete ihn auf; und er stand auf**.“

[Markus 9:23-27](#)

„Und sie kommen nach Jericho. Und als er aus Jericho ging mit seinen Jüngern und einer zahlreichen Volksmenge, saß der Sohn des Timäus, Bartimäus, der Blinde, bettelnd am Wege. Und als er hörte, daß es Jesus, der Nazarener sei, fing er an zu schreien und zu sagen: O Sohn Davids, Jesu, erbarme dich meiner! Und viele bedrohten ihn, daß er schweigen solle; er aber schrie um so mehr: Sohn Davids, erbarme dich meiner! Und Jesus blieb stehen und hieß ihn rufen. Und sie rufen den Blinden und sagen zu ihm: Sei gutes Mutes; stehe auf, er ruft dich! Er aber warf sein Gewand ab, sprang auf und kam zu Jesu. Und Jesus hob an und spricht zu ihm: Was willst du, daß ich dir tun soll? Der Blinde aber sprach zu ihm: Rabbuni, daß ich sehend werde. Jesus aber sprach zu ihm: Gehe hin, **dein Glaube hat dich geheilt**. Und alsbald wurde er sehend und folgte ihm nach auf dem Wege.“

[Markus 10:46-52](#)

„Als aber die Sonne unterging, brachten alle, welche an mancherlei Krankheiten Leidende hatten, dieselben zu ihm; er aber legte einem jeden von ihnen die Hände auf **und heilte sie**. **Und auch Dämonen fuhren von vielen aus**, indem sie schrieten und sprachen: Du bist der Sohn Gottes. Und er bedrohte sie und ließ sie nicht reden, weil sie wußten, daß er der Christus war.“

[Lukas 4:40-41](#)

„Und es geschah, als er in einer der Städte war, siehe, da war ein Mann voll Aussatz; und als er Jesum sah, fiel er auf sein Angesicht und bat ihn und sprach: Herr, wenn du willst, kannst du mich reinigen. Und er streckte die Hand aus, rührte ihn an und sprach: Ich will; **sei gereinigt! Und alsbald wich der Aussatz von ihm**.“

[Lukas 5:12-13](#)

„Und es geschah an einem der Tage, daß er lehrte; und es saßen da Pharisäer und Gesetzlehrer, welche aus jedem Dorfe von Galiläa und Judäa und aus Jerusalem gekommen waren; und des Herrn Kraft war da, um sie zu heilen. Und siehe, Männer, welche auf einem Bett einen Menschen bringen, der gelähmt war; und sie suchten ihn hineinzubringen und vor ihn zu legen. Und da sie nicht fanden, auf welchem Wege sie ihn hineinbringen sollten wegen der Volksmenge, stiegen sie auf das Dach und ließen ihn durch die Ziegel hinab mit dem Bettlein in die Mitte vor Jesum. Und als er ihren Glauben sah, sprach er: Mensch, deine Sünden sind dir vergeben. Und die Schriftgelehrten und die Pharisäer fingen an zu überlegen, indem sie sagten: Wer ist dieser, der Lästerungen redet? Wer kann Sünden vergeben, außer Gott allein? Als aber Jesus ihre Überlegungen erkannte, antwortete und sprach er zu ihnen: Was überleget ihr in euren Herzen? Was ist leichter, zu sagen: Dir sind deine Sünden vergeben, oder zu sagen: Stehe auf und wandle? Auf daß ihr aber wisset, daß der Sohn des Menschen Gewalt hat auf der Erde, Sünden zu vergeben sprach er zu dem Gelähmten: Ich sage dir, stehe auf und nimm

dein Bettlein auf und geh nach deinem Hause. **Und alsbald stand er vor ihnen auf, nahm auf, worauf er gelegen hatte, und ging hin nach seinem Hause**, indem er Gott verherrlichte.“

[Lukas 5:17-25](#)

„Es geschah aber auch an einem anderen Sabbath, daß er in die Synagoge ging und lehrte; und es war daselbst ein Mensch, dessen rechte Hand verdorrt war. Die Schriftgelehrten und die Pharisäer aber lauerten darauf, ob er am Sabbath heilen würde, auf daß sie eine Beschuldigung wider ihn fänden. Er aber wußte ihre Überlegungen und sprach zu dem Menschen, der die verdorrte Hand hatte: Stehe auf und stelle dich in die Mitte. Er aber stand auf und stellte sich hin. Jesus sprach nun zu ihnen: Ich will euch fragen, ob es erlaubt ist, am Sabbath Gutes zu tun oder Böses zu tun, das Leben zu retten oder zu verderben. Und nachdem er sie alle umher angeblickt hatte, sprach er zu ihm: Strecke deine Hand aus! Und er tat also; **und seine Hand wurde wiederhergestellt**, wie die andere.“

[Lukas 6:6-10](#)

„Nachdem er aber alle seine Worte vor den Ohren des Volkes vollendet hatte, ging er hinein nach Kapernaum. Eines gewissen Hauptmanns Knecht aber, der ihm wert war, war krank und lag im Sterben. Als er aber von Jesu hörte, sandte er Älteste der Juden zu ihm und bat ihn, daß er käme und seinen Knecht gesund mache. Als diese aber zu Jesu hinkamen, baten sie ihn angelegentlich und sprachen: Er ist würdig, daß du ihm dies gewährest; denn er liebt unsere Nation, und er selbst hat uns die Synagoge erbaut. Jesus aber ging mit ihnen. Als er aber schon nicht mehr weit von dem Hause entfernt war, sandte der Hauptmann Freunde zu ihm und ließ ihm sagen: Herr, bemühe dich nicht, denn ich bin nicht würdig, daß du unter mein Dach tretest. Darum habe ich mich selbst auch nicht würdig geachtet, zu dir zu kommen; sondern sprich ein Wort, und mein Knecht wird gesund werden. Denn auch ich bin ein Mensch, unter Gewalt gestellt, und habe Kriegsknechte unter mir; und ich sage zu diesem: Gehe hin, und er geht; und zu einem anderen: Komm, und er kommt; und zu meinem Knechte: Tue dieses, und er tuts. Als aber Jesus dies hörte, wunderte er sich über ihn; und er wandte sich zu der Volksmenge, die ihm folgte, und sprach: Ich sage euch, selbst nicht in Israel habe ich so großen Glauben gefunden. Und als die Abgesandten in das Haus zurückkehrten, **fanden sie den kranken Knecht gesund**.“

[Lukas 7:1-10](#)

„Und es geschah danach, daß er in eine Stadt ging, genannt Nain, und viele seiner Jünger und eine große Volksmenge gingen mit ihm. Als er sich aber dem Tore der Stadt näherte, siehe, da wurde ein Toter herausgetragen, der eingeborene Sohn seiner Mutter, und sie war eine Witwe; und eine zahlreiche Volksmenge aus der Stadt war mit ihr. Und als der Herr sie sah, wurde er innerlich bewegt über sie und sprach zu ihr: Weine nicht! Und er trat hinzu und rührte die Bahre an, die Träger aber standen still; und er sprach: Jüngling, ich sage dir, stehe auf! **Und der Tote setzte sich auf und fing an zu reden**; und er gab ihn seiner Mutter.“

[Lukas 7:11-15](#)

„Und Johannes rief zwei seiner Jünger herzu und sandte sie zu Jesu und ließ ihm sagen: Bist du der Kommende, oder sollen wir auf eines anderen warten? Als aber die Männer zu ihm gekommen waren, sprachen sie: Johannes der Täufer hat uns zu dir gesandt und läßt dir sagen: Bist du der Kommende, oder sollen wir auf eines anderen warten? In jener Stunde aber heilte er viele von Krankheiten und Plagen und bösen Geistern, und vielen Blinden schenkte er das Gesicht. Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Gehet hin und verkündet Johannes, was ihr gesehen und gehört habt: daß **Blinde sehend werden, Lahme wandeln, Aussätzige gereinigt werden, Taube hören, Tote auferweckt werden**, Armen gute Botschaft verkündigt wird; und glücklich ist, wer irgend sich nicht an mir ärgern wird.“

[Lukas 7:19-23](#)

Und sie fuhren in das Gebiet der Gadarener, das Galiläa gegenüberliegt. Und als er ans Land gestiegen war, kam ihm ein Besessener aus der Stadt entgegen, der seit langer Zeit Dämonen hatte und keine Kleider mehr trug und sich auch in keinem Haus aufhielt, sondern in den Gräbern. Als er aber Jesus sah, schrie er, warf sich vor ihm nieder und sprach mit lauter Stimme: Was habe ich mit dir zu tun, Jesus, du Sohn Gottes, des Höchsten? Ich bitte dich, quäle mich nicht! Denn Er hatte dem unreinen Geist geboten, von dem Menschen auszufahren; denn der hatte ihn schon lange Zeit in seiner Gewalt, und man hatte ihn mit Ketten gebunden und mit Fußfesseln verwahrt, aber er zerriss die Fesseln und wurde von dem Dämon in die Einöde getrieben. Jesus aber fragte ihn und sprach: Wie heißt du? Er sprach: Legion! Denn viele Dämonen waren in ihn gefahren. Und er bat ihn, er möge ihnen nicht befehlen, in den Abgrund zu fahren. Es war aber dort eine große Schweineherde an dem Berg zur Weide, und sie baten ihn, dass er ihnen erlaube, in jene zu fahren. Und er erlaubte es ihnen. **Da fuhren die Dämonen von dem Menschen aus** und fuhren in die Schweine, und die Herde stürzte sich den Abhang hinunter in den See und ertrank. Als aber die Hirten sahen, was geschehen war, flohen sie und gingen hin und verkündeten es in der Stadt und auf dem Land. Da gingen sie hinaus, um zu sehen, was geschehen war, und kamen zu Jesus und fanden den Menschen, von dem die Dämonen ausgefahren waren, bekleidet und vernünftig zu den Füßen Jesu sitzen, und sie fürchteten sich.

[Lukas 8:26-35](#)

„Und ein Weib, das seit zwölf Jahren mit einem Blutfluß behaftet war, welche, obgleich sie ihren ganzen Lebensunterhalt an die Ärzte verwandt hatte, von niemandem geheilt werden konnte, kam von hinten herzu und rührte die Quaste seines Kleides an; und alsbald stand der Fluß ihres Blutes. Und Jesus sprach: Wer ist es, der mich angerührt hat? Als aber alle leugneten, sprach Petrus und die mit ihm waren: Meister, die Volksmenge drängt und drückt dich, und du sagst: Wer ist es, der mich angerührt hat? Jesus aber sprach: Es hat mich jemand angerührt; denn ich habe erkannt, daß Kraft von mir ausgegangen ist. Als das Weib aber sah, daß sie nicht verborgen blieb, kam sie zitternd und fiel vor ihm nieder und verkündete vor dem ganzen Volk, um welcher Ursache willen sie ihn angerührt habe, und **wie sie alsbald geheilt worden sei**. Er aber sprach zu ihr: Sei gutes Mutes, Tochter, **dein Glaube hat dich geheilt**; gehe hin in Frieden.“

[Lukas 8:43-48](#)

„Während er noch redete, kommt einer von dem Synagogenvorsteher und sagt zu ihm: Deine Tochter ist gestorben, bemühe den Lehrer nicht. Als aber Jesus es hörte, antwortete er ihm und sprach: Fürchte dich nicht, glaube nur, und sie wird gerettet werden. Als er aber in das Haus kam, erlaubte er niemandem hineinzugehen, außer Petrus und Johannes und Jakobus und dem Vater des Kindes und der Mutter. Alle aber weinten und beklagten sie. Er aber sprach: Weinet nicht; denn sie ist nicht gestorben, sondern sie schläft. Und sie verlachten ihn, da sie wußten, daß sie gestorben war. Als er aber alle hinausgetrieben hatte, ergriff er sie bei der Hand und rief und sprach: Kind, stehe auf! **Und ihr Geist kehrte zurück, und alsbald stand sie auf**; und er befahl, ihr zu essen zu geben.“

[Lukas 8:49-55](#)

„Als aber die Volksmenge es erfuhr, folgte sie ihm; und er nahm sie auf und redete zu ihnen vom Reiche Gottes, und die der Heilung bedurften, **machte er gesund**.“

[Lukas 9:11](#)

„Er lehrte aber am Sabbath in einer der Synagogen. Und siehe, da war ein Weib, die achtzehn Jahre einen Geist der Schwachheit hatte; und sie war zusammengekrümmt und gänzlich unfähig, sich aufzurichten. Als aber Jesus sie sah, rief er ihr zu und sprach zu ihr: Weib, **du bist gelöst von deiner Schwachheit!** Und er legte ihr die Hände auf, und alsbald wurde sie gerade und verherrlichte Gott.“

[Lukas 13:10-13](#)

„Und es geschah, als er am Sabbath in das Haus eines der Obersten der Pharisäer kam, um zu essen, daß sie auf ihn lauerten. Und siehe, ein gewisser wassersüchtiger Mensch war vor ihm. Und Jesus hob an und sprach zu den Gesetzgelehrten und Pharisäern und sagte: Ist es erlaubt, am Sabbath zu heilen? Sie aber schwiegen. Und er faßte ihn an **und heilte ihn** und entließ ihn.“

[Lukas 14:1-4](#)

„Und es geschah, als er nach Jerusalem reiste, daß er mitten durch Samaria und Galiläa ging. Und als er in ein gewisses Dorf eintrat, begegneten ihm zehn aussätzige Männer, welche von ferne standen. Und sie erhoben ihre Stimme und sprachen: Jesu, Meister, erbarme dich unser! Und als er sie sah, sprach er zu ihnen: Gehet hin und zeiget euch den Priestern. Und es geschah, indem sie hingingen, **wurden sie gereinigt**. Einer aber von ihnen, als er sah, daß er geheilt war, kehrte zurück, indem er mit lauter Stimme Gott verherrlichte; und er fiel aufs Angesicht zu seinen Füßen und dankte ihm; und derselbe war ein Samariter. Jesus aber antwortete und sprach: Sind nicht die zehn gereinigt worden? wo sind aber die neun? Sind keine gefunden worden, die zurückkehrten, um Gott Ehre zu geben, außer diesem Fremdling? Und er sprach zu ihm: Stehe auf und gehe hin; dein Glaube hat dich gerettet.“

[Lukas 17:11-19](#)

„Und einer aus ihnen schlug den Knecht des Hohenpriesters und hieb ihm das rechte Ohr ab. Jesus aber antwortete und sprach: Lasset es so weit; **und er rührte sein Ohr an und heilte ihn**.“

[Lukas 22:50-51](#)

„Er kam nun wiederum nach Kana in Galiläa, wo er das Wasser zu Wein gemacht hatte. Und es war ein gewisser königlicher Beamter, dessen Sohn krank war, in Kapernaum. Als dieser gehört hatte, daß Jesus aus Judäa nach Galiläa gekommen sei, ging er zu ihm hin und bat ihn, daß er herabkomme und seinen Sohn heile; denn er lag im Sterben. Jesus sprach nun zu ihm: Wenn ihr nicht Zeichen und Wunder sehet, so werdet ihr nicht glauben. Der königliche Beamte spricht zu ihm: Herr, komm herab, ehe mein Kind stirbt! Jesus spricht zu ihm: **Gehe hin, dein Sohn lebt**. Und der Mensch glaubte dem Worte, das Jesus zu ihm sagte, und ging hin. Aber schon während er hinabging, begegneten ihm seine Knechte und berichteten, daß sein Knabe lebe. Er erforschte nun von ihnen die Stunde, in welcher es besser mit ihm geworden sei; und sie sagten zu ihm: Gestern zur siebten Stunde verließ ihn das Fieber. Da erkannte der Vater, daß es in jener Stunde war, in welcher Jesus zu ihm sagte: Dein Sohn lebt. Und er glaubte, er und sein ganzes Haus. Dies tat Jesus wiederum als zweites Zeichen, als er aus Judäa nach Galiläa gekommen war.“

[Johannes 4:46-54](#)

„Nach diesem war ein Fest der Juden, und Jesus ging hinauf nach Jerusalem. Es ist aber in Jerusalem bei dem Schaftor ein Teich, der auf hebräisch Bethesda zubenamt ist, welcher fünf Säulenhallen hat. In diesen lag eine Menge Kranker, Blinder, Lahmer, Dürrer, die auf die Bewegung des Wassers warteten. Denn zu gewissen Zeiten stieg ein Engel in den Teich herab und bewegte das Wasser. Wer nun nach der Bewegung des Wassers zuerst hineinstieg, ward gesund, mit welcher Krankheit irgend er behaftet war. Es war aber ein gewisser Mensch daselbst, der achtunddreißig Jahre mit seiner Krankheit behaftet war. Als Jesus diesen daliegen sah und wußte, daß es schon lange Zeit also mit ihm war, spricht er zu ihm: Willst du gesund werden? Der Kranke antwortete ihm: Herr, ich habe keinen Menschen, daß er mich, wenn das Wasser bewegt worden ist, in den Teich werfe; indem ich aber komme, steigt ein anderer vor mir hinab. Jesus spricht zu ihm: Stehe auf, nimm dein Bett auf und wandle! **Und alsbald ward der Mensch gesund** und nahm sein Bett auf und wandelte. Es war aber an jenem Tage Sabbath.“

[Johannes 5:1-9](#)

„Und als er vorüberging, sah er einen Menschen, blind von Geburt. Und seine Jünger fragten ihn und sagten: Rabbi, wer hat gesündigt, dieser oder seine Eltern, daß er blind geboren wurde? Jesus antwortete: Weder dieser hat gesündigt, noch seine Eltern, sondern auf daß die Werke Gottes an ihm geoffenbart würden. Ich muß die Werke dessen wirken, der mich gesandt hat, so lange es Tag ist; es kommt die Nacht, da niemand wirken kann. So lange ich in der Welt bin, bin ich das Licht der Welt. Als er dies gesagt hatte, spätzte er auf die Erde und bereitete einen Kot aus dem Speichel und strich den Kot wie Salbe auf seine Augen; und er sprach zu ihm: Gehe hin, wasche dich in dem Teiche Siloam (was verdolmetscht wird: Gesandt). Da ging er hin und wusch sich **und kam sehend.**“

[Johannes 9:1-7](#)

Es war aber einer krank, Lazarus von Bethanien aus dem Dorf der Maria und ihrer Schwester Martha, nämlich der Maria, die den Herrn gesalbt und seine Füße mit ihren Haaren getrocknet hat; deren Bruder Lazarus war krank. Da sandten die Schwestern zu ihm und ließen ihm sagen: Herr, siehe, der, den du lieb hast, ist krank! Als Jesus es hörte, sprach er: Diese Krankheit ist nicht zum Tode, sondern zur Verherrlichung Gottes, damit der Sohn Gottes dadurch verherrlicht wird! Jesus aber liebte Martha und ihre Schwester und Lazarus. Als er nun hörte, dass jener krank sei, blieb er noch zwei Tage an dem Ort, wo er war. .... Dies sprach er, und danach sagte er zu ihnen: Unser Freund Lazarus ist eingeschlafen; aber ich gehe hin, um ihn aufzuwecken. Da sprachen seine Jünger: Herr, wenn er eingeschlafen ist, so wird er gesund werden! Jesus aber hatte von seinem Tod geredet; sie dagegen meinten, er rede vom natürlichen Schlaf. Daraufhin nun sagte es ihnen Jesus frei heraus: Lazarus ist gestorben; und ich bin froh um euretwillen, dass ich nicht dort gewesen bin, damit ihr glaub. .... Doch lasst uns zu ihm gehen! Als Martha nun hörte, dass Jesus komme, lief sie ihm entgegen; Maria aber blieb im Haus sitzen. Da sprach Martha zu Jesus: Herr, wenn du hier gewesen wärest, mein Bruder wäre nicht gestorben! Doch auch jetzt weiß ich: Was immer du von Gott erbitten wirst, das wird Gott dir geben. Jesus spricht zu ihr: Dein Bruder wird auferstehen! Martha spricht zu ihm: Ich weiß, dass er auferstehen wird in der Auferstehung am letzten Tag. Jesus spricht zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird in Ewigkeit nicht sterben. Glaubst du das? Sie spricht zu ihm: Ja, Herr! Ich glaube, dass du der Christus bist, der Sohn Gottes, der in die Welt kommen soll. .... Als aber Maria dorthin kam, wo Jesus war, und ihn sah, fiel sie zu seinen Füßen nieder und sprach zu ihm: Herr, wenn du hier gewesen wärest, mein Bruder wäre nicht gestorben. Als nun Jesus sah, wie sie weinte, und wie die Juden, die mit ihr gekommen waren, weinten, seufzte er im Geist und wurde bewegt und sprach: Wo habt ihr ihn hingelegt? Sie sprechen zu ihm: Herr, komm und sieh! Jesus weinte. Da sagten die Juden: Seht, wie hatte er ihn so lieb! Etliche von ihnen aber sprachen: Konnte der, welcher dem Blinden die Augen geöffnet hat, nicht dafür sorgen, dass auch dieser nicht gestorben wäre? Jesus nun, indem er wieder bei sich selbst seufzte, kam zum Grab. Es war aber eine Höhle, und ein Stein lag darauf. Jesus spricht: Hebt den Stein weg! Martha, die Schwester des Verstorbenen, spricht zu ihm: Herr, er riecht schon, denn er ist schon vier Tage hier! Jesus spricht zu ihr: Habe ich dir nicht gesagt: Wenn du glaubst, wirst du die Herrlichkeit Gottes sehen? Da hoben sie den Stein weg, wo der Verstorbene lag. Jesus aber hob die Augen empor und sprach: Vater, ich danke dir, dass du mich erhört hast. Ich aber weiß, dass du mich allezeit erhörst; doch um der umstehenden Menge willen habe ich es gesagt, damit sie glauben, dass du mich gesandt hast. Und als er dies gesagt hatte, rief er mit lauter Stimme: Lazarus, komm heraus! **Und der Verstorbene kam heraus**, an Händen und Füßen mit Grabtüchern umwickelt und sein Angesicht mit einem Schweiß Tuch umhüllt. Jesus spricht zu ihnen: Bindet ihn los und lasst ihn gehen!

[Johannes 11:1-44](#)

## Neues Testament - Heilungen in der Apostelgeschichte

Petrus und Johannes gingen aber miteinander in den Tempel hinauf um die neunte Stunde, da man zu beten pflegte. Und es wurde ein Mann herbeigebracht, der lahm war von Mutterleib an, den man täglich an die Pforte des Tempels hinsetzte, die man »die Schöne« nennt, damit er ein Almosen erbitten konnte von denen, die in den Tempel hineingingen. Als dieser Petrus und Johannes sah, die in den Tempel hineingehen wollten, bat er sie um ein Almosen. Da blickte ihn Petrus zusammen mit Johannes an und sprach: Sieh uns an! Er aber achtete auf sie in der Erwartung, etwas von ihnen zu empfangen. Da sprach Petrus: Silber und Gold habe ich nicht; was ich aber habe, das gebe ich dir: Im Namen Jesu Christi, des Nazareners, steh auf und geh umher! Und er ergriff ihn bei der rechten Hand und richtete ihn auf; **da wurden sogleich seine Füße und seine Knöchel fest**, und er sprang auf und konnte stehen, lief umher und trat mit ihnen in den Tempel, ging umher und sprang und lobte Gott.

[Apostelgeschichte 3:1-8](#)

Und jetzt, Herr, sieh ihre Drohungen an und verleihe deinen Knechten, dein Wort mit aller Freimütigkeit zu reden, indem du deine Hand ausstreckst **zur Heilung**, und dass Zeichen und Wunder geschehen durch den Namen deines heiligen Knechtes Jesus! Und als sie gebetet hatten, erbebte die Stätte, wo sie versammelt waren, und sie wurden alle mit Heiligem Geist erfüllt und redeten das Wort Gottes mit Freimütigkeit.

[Apostelgeschichte 4:29-31](#)

Durch die Hände der Apostel aber geschahen viele Zeichen und Wunder unter dem Volk; und sie waren alle einmütig beisammen in der Halle. Eine ca. 250m lange Säulenhalle an der östlichen Umfassungsmauer des Tempelgebäudes, die von den Juden für Lehre und Verkündigung genutzt wurde. Von den Übrigen aber wagte keiner sich ihnen anzuschließen; doch das Volk schätzte sie hoch; und immer mehr wurden hinzugetan, die an den Herrn glaubten, eine Menge von Männern und Frauen, sodass man die Kranken auf die Gassen hinaustrug und sie auf Betten und Bahren legte, damit, wenn Petrus käme, auch nur sein Schatten auf einen von ihnen fiel. Es kamen aber auch viele aus den umliegenden Städten in Jerusalem zusammen und brachten Kranke und von unreinen Geistern Geplagte, **die alle geheilt wurden**.

[Apostelgeschichte 5:12-16](#)

Und die Volksmenge achtete einmütig auf das, was Philippus sagte, als sie zuhörten und die Zeichen sahen, die er tat. Denn aus vielen, die unreine Geister hatten, **fuhren diese mit großem Geschrei aus**; es wurden aber auch viele **Gelähmte geheilt und solche, die nicht gehen konnten**.

[Apostelgeschichte 8:6-7](#)

Es begab sich aber, dass Petrus, als er alle besuchte, auch zu den Heiligen hinabkam, die in Lydda wohnten. Er fand aber dort einen Mann mit Namen Aeneas, der seit acht Jahren im Bett lag, weil er gelähmt war. Und Petrus sprach zu ihm: Aeneas, **Jesus der Christus macht dich gesund**; steh auf und mache dir dein Bett selbst! **Und sogleich stand er auf**. Und alle, die in Lydda und Saron wohnten, sahen ihn; und sie bekehrten sich zu dem Herrn.

[Apostelgeschichte 9:32-35](#)

In Joppe aber war eine Jüngerin namens Tabitha, was übersetzt »Gazelle« heißt; diese war reich an guten Werken und Wohltätigkeit, die sie übte. Und es geschah in jenen Tagen, dass sie krank wurde und starb; und man wusch sie und legte sie ins Obergemach. Weil aber Lydda nahe bei Joppe liegt und die Jünger gehört hatten, dass Petrus dort war, sandten sie zwei Männer zu ihm und baten ihn, nicht zu zögern und zu ihnen zu kommen. Da stand Petrus auf und ging mit ihnen. Und als er angekommen war, führten sie ihn in das Obergemach, und alle Witwen traten zu ihm, weinten und zeigten ihm die Röcke und Kleider, die Tabitha gemacht

hatte, als sie noch bei ihnen war. Da ließ Petrus alle hinausgehen, kniete nieder und betete; dann wandte er sich zu dem Leichnam und sprach: Tabitha, steh auf! **Sie aber öffnete ihre Augen**, und als sie den Petrus sah, setzte sie sich auf. Und er reichte ihr die Hand und richtete sie auf. Und er rief die Heiligen und die Witwen **und stellte sie ihnen lebend vor**.

[Apostelgeschichte 9:36-41](#)

Und in Lystra saß ein Mann mit gebrechlichen Füßen, der von Geburt an gelähmt war und niemals hatte gehen können. Dieser hörte den Paulus reden; und als der ihn anblickte und sah, dass er Glauben hatte, geheilt zu werden, sprach er mit lauter Stimme: Steh aufrecht auf deine Füße! **Und er sprang auf und ging umher**.

[Apostelgeschichte 14:8-10](#)

Und Gott wirkte ungewöhnliche Wunder durch die Hände des Paulus, sodass sogar Schweißtücher oder Gürtel von seinem Leib zu den Kranken gebracht wurden und die **Krankheiten von ihnen wichen** und die **bösen Geister von ihnen ausfuhren**.

[Apostelgeschichte 19:11-12](#)

Es begab sich aber, dass der Vater des Publius am Fieber und an der Ruhr krank daniederlag. Paulus ging zu ihm hinein, betete und legte ihm die Hände auf **und machte ihn gesund**. Nachdem dies nun geschehen war, kamen auch die übrigen Kranken auf der Insel herbei **und ließen sich heilen**.

[Apostelgeschichte 28:8-9](#)

### **Lehre über Heilung in den Briefen**

Ist jemand von euch krank? Er soll die Ältesten der Gemeinde zu sich rufen lassen; und sie sollen für ihn beten und ihn dabei mit Öl salben im Namen des Herrn. Und das Gebet des Glaubens wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn aufrichten; und wenn er Sünden begangen hat, so wird ihm vergeben werden.

[Jakobus 5:14-15](#)

**Er hat unsere Sünden selbst an seinem Leib getragen auf dem Holz, damit wir, den Sünden gestorben, der Gerechtigkeit leben mögen; durch seine Wunden seid ihr heil geworden.**

[1. Petrus 2:24](#)

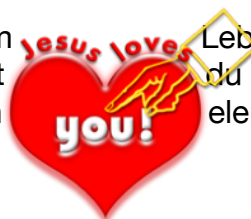


### **Noch einige Gedanken zum Schluß:**

**„Auf Veränderung zu hoffen, ohne selbst etwas dafür zu tun, ist wie am Bahnhof zu stehen und auf ein Schiff zu warten.**

(Albert Einstein)

Ganz gleich wo Du gerade in deinem Leben stehst, ich möchte Dir sagen: **JESUS liebt DICH**. Vielleicht befindest du dich an einem Tiefpunkt in deinem Leben, vielleicht fühlst du dich einfach elend; aber inmitten von alledem liebt **JESUS Dich unglaublich!**



**→ JESUS liebt Dich so wie Du bist! ←**

Es gibt keinen Grund, Angst zu haben oder zu zögern. In JESUS hast Du eine Kraftquelle. Vertraue Dich JESU Güte an.

📖 „Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, so will ich euch erquicken! Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir, denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen! Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.“

[Matthäus 11:28-30](#)

### **Noch etwas wichtiges:**

Wenn Du bereits in eine christliche Gemeinde gehst, Du gesundheitliche Probleme hast, so kannst Du Dich auch an die Ältesten der Gemeinde wenden, so wie es in Jakobus 5:14-15 geschrieben steht, die können sicher auch DIR helfen!



### **Hilfe benötigt?**

Wenn du Hilfe brauchst oder möchtest, dass ich für dich bete, melde dich gerne bei mir, ich bin für dich da!

Meine WhatsApp-Nummer und ein Kontaktformular findest du auf der Seite: Healing - Hotline ( <https://www.bittermann.eu/index.php/christlicher-heilungsdienst/healing-hotline> ).

Du kannst mir natürlich auch jederzeit eine E-Mail schreiben: [healing@bittermann.eu](mailto:healing@bittermann.eu)



### **Der Herr segne Dich:**

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen: Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt von dem Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat! Er wird deinen Fuß nicht wanken lassen, und der dich behütet, schläft nicht. Siehe, der Hüter Israels schläft noch schlummert nicht. Der Herr behütet dich; der Herr ist dein Schatten zu deiner rechten Hand, dass dich am Tag die Sonne nicht steche, noch der Mond bei Nacht. Der Herr behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit.

[Psalmen 121:1-8](#)

**Der Herr segne dich und behüte dich!  
Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig!  
Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden!**

[4. Mose 6:24-26](#)

